

pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang und St. Johann/Winkl

Jahrgang 40

Juni 2018

Nr. 488

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: 99A639501
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
pillerseebote@hochfilzen.at



www.ersi.at

Alpengasthof
Oberweissbach
Waidring/Tirol

Durchgehend geöffnet!
MountainCARTbahn
Bogenschießen
Spieleparadies
Kinderbauernhof

Alpengasthof Oberweissbach - Familie Kals -
Weissbach 2 - A-6384 Waidring/Tirol
Tel & Fax: +43 5353 20053
info@gh-oberweissbach.at
www.gh-oberweissbach.at

Gasthof
Poststüberl
REGIONALE & BALKAN
KÜCHE

Abo Essen
ab 6,90 €

Karolin Gajic | Gasthof Poststüberl
Dorfstrasse 24 | 6391 Fieberbrunn | Austria
Tel: +43 5354 52451
E-Mail: info @ gasthof-poststueberl.at
www.gasthofpoststueberl.at


EBERL

Hirnreit 116
5771 Leogang
Tel. 0 65 83 75 85-0

info@eberl.co.at
www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen. 



Foto: Florian Mittlerer

Schützen Bataillonfest

15. - 17. Juni 2018 in Fieberbrunn
„Altes bewahren - Neues erfahren“

Die Christian-Blattl Schützenkompanie feiert
60-jähriges Wiedergründungsjubiläum

Nähere Informationen auf der Seite 13

 **HONDA**

herzog
AUTOMOBILE
Gut für's Auto 

8 HONDA
PREMIUM
QUALITY
3 plus 5 Jahre

5751 MAISHOFEN
TEL. 06542/68257
E-MAIL: OFFICE@AUTO-HERZOG.AT

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol | Saalfelden | Pinzgau
05352 - 653 41 | 06582 - 733 37



Kommentar

Wie in dieser Ausgabe zu lesen, war wieder einiges los im Erscheinungsgebiet des Pillerseeboten – Marc Pircher sorgte am Muttertag mit seiner Zugin für zünftige Stimmung am Jakobskreuz, das erste ORF-Familienfest im Familienland Pillerseetal war ein voller Erfolg, Alois Brüggel feierte sein 30-jähriges Kapellmeisterjubiläum und Josef Niedmoser wurde mit großem Applaus als neuer Kapellmeister der Bürgermusik Lofer willkommen geheißen. In St. Ulrich zog der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel Bilanz und am Wochenende marschierten die Musikkapellen des Musikbezirks St. Johann in Hochfilzen auf.

Auch in den nächsten Wochen warten interessante Veranstaltungen (Siehe Seite 18 & 19) und jede Menge Feste auf zahlreiche Besucher. Im Juni steigt das Bataillonsschützenfest in Fieberbrunn mit rund 2.000 Trachtenträgern, der erste Manuel Feller Beach Day am Lauchsee, die Wochenhighlights (Seeleuchten, Markttag) des TVB-Pillerseetal und sportliche Highlights wie das Rockdesaster in St. Ulrich, das Bikifestival am Asitz in Leogang, die Reitturniere in St. Ulrich und vieles mehr.

Richtigstellung letzte Ausgabe:

Beim Suchbild habe ich die Musikerinnen der TMK Weißbach als Frauenpower der Musikkapelle St. Martin bezeichnet. Im Bild sind natürlich die feschen erste Weißbacherinnen zu sehen – bitte meinen Irrtum zu entschuldigen!



Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@hochfilzen.at

TAXI
Fieberbrunn - Leogang

Sepp Stöckl
+43 (0)65 83/75 79 oder +43 (0)664/161 76 31
sepp.stoeckl@sbg.at • www.auto-stoeckl.at

Flughafentransfer
Krankentransporte alle Kassen
Leogang & Fieberbrunn

Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung

Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

GANZ SCHÖN
WILLKOMMEN

NEU! NEVOS UND VITAS. Die neue Haustür-Generation von Josko: Stabiler, wärmer, sicherer.

Ihr Josko Partner:
REINHARD ZEHENTNER
6380 St. Johann
0664.383 18 63
gebe1@sbg.at

Diverse Tageszulassungen zum Einkaufspreis

Die neuesten
Modelle der
Marken Rieju,
Kymco und Tauris,
sowie
Tageszulassungen
zu
Sonderpreisen!

Emmerich
Pfeiler
Moosbach 15 · A-6392 St. Jakob i.H.
Tel.: 05354/56259 · Fax: 56259-4
e-mail: office@auto-pfeiler.at

TAXI KIENPOINTNER

Hochfilzen & Fieberbrunn

Tel.: +43(0)53 59/333 · Fax: +43(0)53 59/558
Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

Krankentransporte
für alle Kassen

Marschmusikbewertung des Musikbezirk St. Johann in Hochfilzen: Sieben Musikkapellen stellten sich der Jurybewertung

Die Entscheidung, die Marschbewertungen nicht wie bisher üblich in den Morgenstunden vor Beginn des Bezirksmusikfestes, sondern sie in Form einer eigenen Veranstaltung durchzuführen, fand beim zahlreich anwesenden Publikum großen Anklang. Betreut von der Musikkapelle Hochfilzen stellten sich am Samstag sieben Musikkapellen des Musikbezirk St. Johann in der Stufe B der Fachjury. Für die alle zwei Jahre stattfindende Marschmusikbewertung bedarf es schon einige zusätzliche Proben, versicherten die Kapellmeister

und Stabführer der teilnehmenden Kapellen.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Kriterien in der Stufe B zu richten:

- Antreten, Ausrichten, Meldung, Abmarsch
- Haltung und Abmarschierung mit klingendem Spiel
- Defilierung
- Schwenkung
- Vorzeitiges Beenden des Marsches
- Halten
- Abtreten

Ergebnis der Gesamtpunktezahl:

BMK Kössen	92,72 Punkte
BMK St. Ulrich	91,59 Punkte
BMK St. Johann	91,36 Punkte
KMK Fieberbrunn	91,28 Punkte
BMK St. Jakob	91,28 Punkte
BMK Going	90,68 Punkte
BMK Kirchdorf	90,53 Punkte

Alle wurden mit über 90,00 Punkten und „Ausgezeichneter Erfolg“ bewertet.

-rw-



Abmarsch MK Fieberbrunn



Schwenkung MK Fieberbrunn



Einschwenkung MK St. Ulrich



MK St. Ulrich kurz vor dem Halten



Defilierung MK St. Jakob



Schwenkung MK St. Jakob Fotos: Wörgötter

Bewusstseinsbildung durch den Verein KochArt:

Fischproduzent Leo Trixl am Podium

Jeder spricht von Regionalität, aber wo führt dieser Weg hin? Wie weit muss oder darf der Bereich sein, Produkte als regional zu bezeichnen? Fragen wie diese wurden beim zweiten Forum „genialREGIONAL“ im Brixental diskutiert. Seit Herbst hat der Verein KochArt, der heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert, die Schüler der Polytechnischen Schule in Brixen begleitet und ihnen Regionalität in vielen Facetten veranschaulicht.

Speziell im Bereich des Rindfleisches hat man in Österreich noch immer Probleme, die geforderte Qualität zu liefern. Der Fieberbrunner Fischproduzent Leo Trixl hat keine Absatzprobleme für seine Qualitätsfische, weil in Österreich ein enormer Fischmangel herrscht. „Aufgrund der niedrigen Wassertemperaturen braucht bei uns ein Fisch doppelt so lange zum Wachsen“, sagt er.

Regionalität ist ein Megatrend und es besteht die Gefahr, dass es totgefahren wird, ähnlich der Biozertifizierung. Wenn die Konsumenten nicht mehr bereit sind regionale Produkte zu kaufen, dann wird auch deren Produktion aufhören und es gibt nur mehr Massenware. Diese Informationen hinaustragen will die Initiative „genialREGIONAL“.

-be-



Moderatorin Katie Tropper, Johann Misslinger, Michael Wurzbainer, Leo Trixl und Maria Fanninger (v.l.)

Foto: Eberharter

Marienlobsingen in St. Ulrich am Pillersee:

Huldigung Mariens in der Pfarrkirche

Veranstaltet von der Chorgemeinschaft St. Ulrich am Pillersee erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Marienlobsingens in der Nuaracher Pfarrkirche einen stimmungsvoll, besinnlichen Konzertabend.

Abwechselnd stimmten die mitwirkenden Ensembles Marienlieder aus aller Welt an: Die Chorgemeinschaft St. Ulrich a. P. und krankheitsbedingt auch der Bezirkslehrerchor Kitzbühel unter der Leitung von Ilse Krimbacher, das Flötenduo Veronika Würtl und Sarah Gruber sowie das Holzbläserensemble der Musikkapelle St. Ulrich a.P. Mit verbindenden Texten würdigte man das Leben und Wirken der Gottesmutter.

-rw-



Fotos: Wörgötter

Die Gemeinde Hochfilzen informierte aus erster Hand

Abgeschlossene und viele anstehende Projekte

Anlässlich einer gut besuchten öffentlichen Versammlung konnte Bürgermeister Konrad Walk über bereits realisierte Projekte berichten und informierte über anstehende bzw. in Planung befindliche Projekte. Seit der letzten Informationsveranstaltung 2016 wurde fleißig gearbeitet.

Verkehr: Gehwegverlängerung Bauhof – Fußgängerunterführung, Sanierungen und Verkehrsberuhigung im Bereich Bachl und Magnesitstraße, weitere zahlreiche Straßensanierungen. Diskussionen/Planungen laufen bzgl. Kreisverkehr „Reischkreuzung“ – Realisierung frühestens 2019!

Wohnen/Infrastruktur: Gehsteiganbindung Oberer Hörhagweg inkl. Sanierung Wasserleitung, LWL-Anbindung Hochfilzen – Wörgl; Sanierungen Schulhaus: Brandmeldeanlage, Sanitäre Anlagen, Spielplatz, Böden Kindergarten; Ausbau der Ferienbetreuung, Digitalisierung Volksschule im Förderprogramm des Landes.

Veranstaltungen: Biathlon WM 2017 – Gemeinde & Bevölkerung (80,70 Zustimmung Volksabstimmung) klares Bekenntnis für eine Olympiabewerbung 2026 (jetzt mit Graz/Steiermark).

Projekte: Heuer wird ein Themenweg Biathlon errichtet (positive Rückmeldungen Besucher/Gäste), in den nächsten Jahren soll das geplante Chalet-Dorf Unterwarming (Änderung Raumordnungskonzept im Gange, 2019/20 Abschluss Behördenwege) realisiert werden. In Fertigstellung befindet sich die Wohnanlage Hörhagweg (36 Einheiten).

Abgeschlossene Projekte: Bauhof-Erweiterung (Thermische Sanierung, Ankauf Erweiterungsfläche); Übergabe Wohnanlage Bachfeld (6 Einheiten, betreubares Wohnen); Adaptierungen Gemeindeamt (barrierefrei, neue Raumaufteilung);
Anstehende Projekte: Hochwasserschutz Unterwarming/Wiesental, mehrjähriges Projekt einhergehend mit Verkehrssicherung Richtung St. Ulrich und Gegenmaßnahmen Verlandung Wiesensee;

Finanzen: Für 2018 ist ein Budget von 2,73 Mio. Euro veranschlagt. Die Einnahmen/Ausgaben beliefen sich 2017 auf knapp 3,28 Mio. Euro. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Hochfilzen liegt bei 30,76 Prozent. Das Kulturhaus ist abgezahlt, die Rücklagen belaufen sich auf 900.000 Euro.

Personal: Einige Änderungen gab es in der Gemeindestube. Ines Putz hat die Amtsleitung übernommen und neue Bauamtsleiterin ist Brigitte Hinterholzer aus St. Jakob.

Leistbare Grundstücke

Die Detailplanungen für das Wohnprojekt „Bachfeld VI“ erfolgen dann mit den jeweiligen Interessenten. Auf dem Wohn-/Mischgebiet können 13 Grundparzellen in der Größe von 400 – 820m² bebaut werden (Einzel/Doppelhäuser, wohnverträgliche Betriebe möglich). Kosten 142,-/m², Baubeginn etwa in einem Jahr, Meldungen sofort möglich, die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat.

-rw-



Stand LWL-Vernetzung: Anschluss (grün), Leerverrohrung Regio Tech (orange), Verbindung Faistenau (blau), Faistenau-Rossberg-Hörhagweg (blau schaffiert) Foto: GM Hochfilzen

BMW
CITY-DIESEL-GARANTIE



Freude am Fahren



LASSEN SIE KEIN ZIEL UNERREICHT.

Der BMW 3er mit Business Line inklusive

- Navigationssystem Professional
- Klimaautomatik
- Echtzeit-Verkehrsinformationen
- Telefonie mit Wireless Charging
- Rückfahrkamera
- Parksensoren vorne & hinten

Fordern Sie jetzt Ihr Angebot für den BMW 3er inklusive Business Line an und sichern Sie sich bis zu € 4.900,- Preisvorteil* inkl. BMW Bank Bonus** unter bmw.at/business-line

UNTERBERGER
Finanzdienstleistungen

Anichweg 1, 6380 St. Johann/T.
Telefon 0 53 52/62 3 89, Fax 0 53 52/62 3 89-260
office.stj@unterberger.bmw.at
www.unterberger.cc

BMW 3er Touring: von 85 kW (116 PS) bis 240 kW (326 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,5 bis 7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen von 118 bis 176 g CO₂/km.
* Dieses Angebot ist gültig für alle BMW 3er, 4er Gran Coupé, 5er, 6er GT sowie BMW X5 und X6 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 und Auslieferung bis zum 31.12.2018. Das Angebot beinhaltet neben dem Preisvorteil von bis zu € 2500,- den BMW Bank Bonus in Höhe von € 1.000,-.
** Der BMW Bank Bonus ist gültig bei Leasing über BMW Financial Services für alle BMW 3er, 4er Gran Coupé, 5er, 6er GT sowie BMW X5 und X6 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 und Auslieferung bis zum 30.09.2018. Realisierter Durchschnittspreis der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet Kostenloses Service für 1 Jahr oder max. 100.000 km, es gilt der jeweils zehnte Geschäftstages ab Erstzulassung. BMW Selektion für den BMW 3er X-Drive Touring, Handlungskosten € 45.280,57, Anzahlung € 13.584,17, Laufzeit 36 Monate, monatliches Leasingentgelt € 273,95, 10.000 km p. a., Restwert € 25.225,43, Rechtsgeschäftsgebühr € 271,99, Bearbeitungsgebühr € 230,-, eff. Jahreszinsfuß 4,72%, Sollzinssatz var. 3,99%, Gesamtleistung € 40.174,67, Beiträge inkl. NöVA u. MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN DER
SONNE

Gratishotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

Suchen GRUNDSTÜCKE für vorgemerkte Kunden

Engel & Völkers Kitzbühel
Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71615
kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



- ✓ **RIEDER-FENSTER, HAUS- TÜREN und INNENTÜREN** in jeder Form und Ausführung
- ✓ Von der professionellen **BERATUNG** bis zum fachgerechten **EINBAU**



AIGNERUNDEDER
Die Tischlermeister



Tel. +43 53 54 5 21 60 • Rosenegg 99 • A-6391 Fieberbrunn • info@tischlermeister.cc • tischlermeister.cc



Int. Pferdesport hautnah erleben!
08. - 10. Juni 2018 Dressur CDN-B*
22. - 24. Juni 2018 Springen CSN-B*

Wir verwöhnen Sie mit Spezialitäten der Tiroler Wirtshausküche und mit hausgemachten Kuchen. Reitschule mit qualifiziertem Unterricht auf ausgebildeten Warmblutpferden und Reitponys. Ausritte auf trittsicheren Haflingern & Ponyreiten für die Kleinen.



6393 St. Ulrich a. P. - Tel. 05354 88102 Fax 88675
info@strasserwirt.at - www.strasserwirt.at

Beeindruckendes Frühjahrskonzert der Bürgermusik Kapelle Lofer:

In Memoriam Kurt Pühringer & Applaus für neuen Kapellmeister

Mit zwei großartigen Konzerten an einem Abend – so die Kurzfassung – begeisterten die Mitglieder der Bürgermusik Lofer am Vorabend des Muttertages. Der erste Teil unter der Leitung von Andreas Wimmer war dem vor zehn Jahren plötzlich verstorbenen Ehrenkapellmeisters und Komponisten Kurt Pühringer gewidmet. Und nach den Ehrungen und der offiziellen Stabübergabe übernahm der neue Kapellmeister Josef Niedermoser aus St. Jakob in Haus das musikalische Zepter bei der Bürgermusik.

Sohn Peter Pühringer führte durch das Programm des ersten Teiles in Erinnerung an seinen Vater und beschrieb in berührenden Worten den Verlauf des CD-Projekts. „Für den Frieden“, das einzige kirchliche Werk Pühringers, eröffnete das Frühjahrskonzert 2018. Der „Loferer Musikanten Marsch“, die Polka „Schön, dass heute Sonntag ist“ und die letztmals 1999 von Kurt Pühringer dirigierte anspruchsvolle Konzertfantasie „Geistertanz“ sind ebenso wie der Konzertmarsch „Feuer und Flamme“ auf der kürzlich aufgenommenen CD zum 10. Todestag des Komponisten zu hören. Präsentiert wird die CD am 13. Oktober in der NMS Lofer.

Im Jänner hat Josef Niedermoser die musikalische Leitung der Bürgermusik übernommen. „In den letzten Monaten waren die Musikantinnen und Musikanten mit der CD-Aufnahme unter der Leitung von Andreas Wimmer und Proben fürs Frühjahrskonzert sehr gefordert, aber alle waren extrem motiviert und haben fleißig gearbeitet“, bedankte sich Niedermoser. Er eröffnete sein Programm mit der „Royal Fanfare“. Dann konnte der erst



Kpm. Josef Niedermoser und Andreas Wimmer gestalteten ein außergewöhnliches Frühjahrskonzert und dankten den Musikantinnen und Musikanten für ihren besonderen Einsatz

15-jährige Moderator Tobias Kracher den Marsch „Mens Sana in Corpore Sano“, das Potpourri „Strauß Bonbons“ und das Stück „Elefant und Mücke“ mit den Solisten Lena Wimmer (Flöte) und Josef Wimmer (Tuba) ankündigen. Mit „Latin America“ und flotten Zugaben eroberte der Tiroler Kapellmeister endgültig die Herzen der Zuhörer und wurde mit frenetischen Applaus im Saalachtal willkommen geheißen.

Verdiente Ehrungen

Lois Brantner, 49 Jahre (Verdienstmedaille österr. Blasmusikverband in Gold); Sieghart Schmidt, 48 Jahre (Verdienstmedaille des österr. Blasmusikverbandes in Gold); Josef Färbinger, 37 Jahre

Vizekapellmeister (Prof. Leo Ertl Medaille in Gold); Helmut Weißbacher, 35 Jahre (Dankesmedaille Silber); Richard Laimer, 27 Jahre (Dankesmedaille Silber); Manfred Vitzthum, 25 Jahre (Ehrenmitgliedschaft & Dankesmedaille Silber); Christian Wimmer, 25 Jahre (Ehrenmitgliedschaft & Dankesmedaille Silber); Magdalena Wimmer (Dankesmedaille Bronze); Juliana Fernsebner, Philipp Auer, Markus Wimmer (alle 10 Jahre);

Jungmusikerleistungsabzeichen: Gold – Lena Wimmer und Josef Wimmer; Silber – Maria Wimmer, Angelika Speicher, Christian Hofer, Lena Aspetzberger; Bronze – Jana Brandtner, Marie Wieland. -rw-



Stabübergabe (v.l.) Josef Tiefenthaler, Kpm. Josef Niedermoser, Daniel Ebser



Die Geehrten der Bürgermusik Lofer mit Landeskappellmeister Christian Hörbiger (li.)
Fotos: Wörgötter

3 BRÜDER FÜR PERFEKTEN SCHATTEN!

„Kompetenz, Qualität und langjährige Erfahrung zeichnen Wallner Sonnenschutz aus! 3 Brüder - 3 Profis für Ihren perfekten Schatten! Ein zuverlässiges Team mit hohem Qualitätsanspruch!“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



C4sun



markilux

© agentur.POLAKandFRIENDS.com



*Du bist in unseren Träumen,
in unseren Gedanken und immer in
unseren Herzen!*



In Liebe gedenken wir beim
1. Jahreshgottesdienst am Sonntag, den 03.Juni um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee
meinem lieben Mann, unserem lieben Papa und Opa
Erwin Siorpaes

St. Ulrich, im Juni 2018

Die Trauerfamilie

Verein IDUS, St. Ulrich a. P.:

Neuer Vorstand macht weiter

Obfrau Monika Atzl führte seit 2010 den Verein IDUS, bei den Neuwahlen übergab sie das Amt an ihre Nachfolgerin Maayke Lodewijks Boomgard. „Ich habe bereits im Vorjahr meinen Rückzug angekündigt und freue mich, dass ein neuer Vorstand das Zepter übernimmt“, betonte Atzl nach einem kurzen Jahresrückblick. Es sind vor allem engagierte Frauen, selbst alle Mütter und berufstätig, welche mit großem Engagement Aktivitäten für Menschen mit Behinderung veranstalten. Im März wurden die 18. Winterspiele und im September die 10. Sommergaudi mit bis zu jeweils 100 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Dank langjähriger Sponsoren, einer Vereinszuwendung durch die Gemeinde St. Ulrich und zahlreicher Spenden von Privaten und Wirtschaftstreibenden können diese Veranstaltungen finanziert werden. Neben dem Ausschank bei der Dorfadventfeier waren in den letzten Jahren der Flohmarkt und der Verleih des vereinseigenen Bi-Ski wichtige Einnahmequellen. Mit der Spende der Nuaracher Landjugend wurde im Herbst ein Mädchen unterstützt und auch die kürzlich übergebenen Spenden von



Der neugewählte IDUS-Vorstand mit Obfrau Maayke Lodewijks Boomgard (2.v.r.), Johanna Zeltenrijck, Kassiererin Monika Kirchner, Obfrau-Stv. Daniela Bucher, Michaela Weicker, Schriftführerin Gudrun Kraisser (v.l.)

Foto: Wörgötter

zwei heimischen Betrieben bleiben in der Region.

Nach den Neuwahlen dankte die scheidende Obfrau ihrem Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. „Es waren tolle Jahre mit bewegenden Gesprächen und vielen emotionalen Momenten. Ich und die ausgeschiedenen Funktionärinnen sind sehr froh, dass es eine Zukunft für den Verein gibt und die neue Obfrau von einem

motivierten Team unterstützt wird. Mein Dank gilt ganz besonders der Gemeinde, allen Sponsoren und Gönnern und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.“

Abschließend wurde auf Antrag des neuen Vorstandes einstimmig eine Änderung der Statuten bezüglich Reduzierung der Funktionsperiode auf ein Jahr beschlossen.

-r/w-

Saalachtalter Feuerwehren:

Erfolgreiche Großübung

Übungsannahme Ende April war ein Brand beim Sägewerk Färbinger. Infolge dessen alarmierte die Landeswarnzentrale Salzburg um 17 Uhr die Feuerwehr St. Martin bei Lofer. Diese rückte umgehend nach der Alarmierung mit allen Fahrzeugen aus. Bereits während der Anfahrt wurden vom Einsatzleiter Roland Seiter die Feuerwehren Unken, Lofer, Saalfelden, Maria Alm (Löschzug Hinterthal) und Zell am See sowie das Rote Kreuz St. Martin alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen wurde ein Brand in der Werkshalle festgestellt und mehrere Personen waren vermisst. Es wurden mehrere Atemschutztrupps zur Menschenrettung eingesetzt und die verletzten Personen aus dem Brandobjekt gerettet. Gleichzeitig erfolgte von den Feuerwehrkräften die unverzügliche Brandbekämpfung mit Hilfe von mehreren Angriffsleitungen. Die Wasserversorgung wurde über vier Zubringerleitungen von Saalach und Schidbach sichergestellt. Die Zubringerleitung vom

Schidbach betrug über 600m, die Leitung von der Saalach 250m. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren funktionierte hervorragend und wurde von den Übungsbeobachtern sehr gelobt.

-red-

Fakten & Zahlen:

Übungsannahme: Brand Sägewerk Färbinger, mehrere vermisste Personen

Einsatzleiter: VI Roland Seiter

Übungsbeteiligung: 128 Mann

Übungsziele:

- Kennenlernen des Geländes und des Betriebes
- Kennenlernen der Löschwasserentnahmestellen
- Beübung Einsatzleitung
- Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte



FF St. Martin bei Lofer



FF St. Martin bei Lofer

Fotos: FF St. Martin

Wir schützen sie vor Bränden!



Hannes
Harasser

KAMINKEHRERMEISTER

www.harasser-kamin.at

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

Ihr kompetenter Holzmarkt in Kirchdorf

HOLZ ZENTRUM

Further Säge

BAUHOLOZ • LOHNSCHNITT • HOBELWERK • HOLZMARKT

Tel.: 05352/62208 · Handy: 0664/2609212
e-mail: office@holzzentrumklausner.at

Wir bieten einfach mehr

- Lohnschnitte
- Bauholz & Balkonholz
- Latten & versch. Schalungen
- Fi / Lä Schnittholz
- Fi / Lä Böden
- Lä - Hochbeete



Zustellung jederzeit möglich.

Mit den Almbahnen in Österreichs schönste Wanderalm



Mit den Almbahnen I und II - geht's direkt in die Almenwelt Lofer. Man überwindet einen Höhenunterschied von 720 Meter (von 630 auf 1350m) und kommt direkt zum Ausgangspunkt von 7 Rundwanderwegen mit 4 Aussichtsgipfeln.

- Das Top-Wanderziel: Der rote Marmorsee
- Wichtel - Rundwanderweg: Ein tolles Erlebnis für kleine Kinder
- Der sehenswerte romantische Wasserfallweg
- Der Alm - Erlebnisplatz ist der Tummelplatz für Kinder

Betriebszeiten:

Vorsaison: bis 22.06. jeweils So, Di, Do und Sa und Fr. 1.6.2018
Hauptsaison: ab 23.06. täglicher Betrieb

Die Almbahnen I und II sind von 09.00 - 16.30 Uhr durchgehend in Betrieb.

MUSIKALISCHE ALMENWELT - WEISENBLÄSERTREFFEN



Das Musikum Pinzgau veranstaltet am Sonntag 24. Juni ein großes Weisenbläsertreffen

- Weisenbläsertreffen in der Almenwelt Lofer. Auf den Wanderwegen, Wäldern, Almseen und Almhöhen ertönen tagsüber musikalische Weisen und um 15.00 Uhr ist ein gemeinsamer, festlicher Abschluss mit allen Gruppen geplant.
- Ab mittag musizieren Volksmusikgruppen bei den Restaurants Kechtalm, Soderkaser, Schönblick und Loderbichl - mit Trachtenverein Stoaberger.
- Almbahnen I und II von 09. - 16.30 Uhr in Betrieb

Almenwelt Lofer - 5090 Lofer 275

Tel.: 0043 (0) 6588/8450

www.wanderalm-lofer.com

info@skialm-lofer.com



Musikkapelle Hochfilzen begeistert mit flottem Frühjahrskonzert:

Großartiger Start ins Jubiläumsjahr

Zwei Jubiläen wurden kürzlich im Rahmen eines fulminanten Konzertabends gefeiert – 110 Jahre Bundesmusikkapelle Hochfilzen und 30 Jahre Kapellmeister Alois Brüggel.

Ähnlich jugendlich und erfrischend wie das Kurzkonzert des Schülerblasorchesters „Pillersee Connection“ unter Leitung von Andreas Wörter im Vorprogramm verlief auch der weitere Abend mit der Musikkapelle Hochfilzen. Mit viel Erfahrung hatte Kapellmeister Alois Brüggel für das Jubiläumsfrühjahrskonzert ein schwungvolles wie facettenreiches Programm zusammengestellt, dass in vielen Bereichen begeisterte. Traditionelle Blasmusik stand nach der launigen Begrüßung durch Obfrau Caroline Wieser ebenso im Mittelpunkt wie symphonische Werke, bejubelte Solostücke und mitreißende Rockmusik.

Mit „Ritual of Light“ eröffnete Kapellmeister Alois Brüggel das Jubiläumskonzert. Andrea Mitterer führte durch das Programm und verglich das Stück von Michael Geisler mit den Sonnen- und Schattenseiten des Kapellmeisteramtes – dem enormen Zeitaufwand und Verzicht auf private Stunden stehen erfolgreiche Konzerterlebnisse und die Kameradschaft im Verein gegenüber. Natürlich durfte auch ein Stück von Florian Pedarnig, der Brüggel über die Jahrzehnte begleitet hat, nicht fehlen. Im zweiten Teil sorgten die Solisten für großen Applaus. Peter Hirzinger und Fabian Danzl brillierten mit „Silberne Trompeten“ und Lukas Remmelhofer auf dem Es-Saxophon mit der bekannten Titelmelodie des James Bond Films „Die Welt ist nicht genug“. Als Draufgabe begeisterte der 12-jährige Fabian

Danzl mit einem weiteren Solostück „En Aranjuez con tu Amor“ auf seinem zweiten Instrument, dem Flügelhorn. Mit „Gabriellas Song“ zeigte Sina Bodingbauer ihr Gesangstalent ebenso wie Kapellmeister Brüggel bei der Zugabe einer Egerländer Polka.

Ehrung des Landesverbandes

Landesobmann-Stellvertreter Raimund Winkler dankte Alois Brüggel für seine langjährige Kapellmeistertätigkeit und kündigte mit der Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens eine hohe Auszeichnung an, die Brüggel im November beim Ehrentag des Tiroler Blasmusikverbandes erhalten wird.

Alois Brüggel war 23 Jahre Kapellmeister der Musikkapelle St. Ulrich und führt seit 2010 die musikalischen Geschicke der Hochfilzener Kapelle. -rw-



Die Solisten Peter Hirzinger & Fabian Danzl sowie die Musikkapelle Hochfilzen unter Leitung von Kapellmeister Alois Brüggel besicherten ihrem Publikum einen schwungvollen Konzertabend

Fotos: Wörgötter

Margarethe Fröhlich ist die älteste Pinzgauerin:

Fesch, aktiv und eine Frohnatur

Am 29. Mai feierte die Leogangerin ihren 107. Geburtstag im Kreise ihrer großen Familie: den zwei Töchtern, drei Enkeln, neun Urenkeln und zwölf Ur-Urenkeln sowie den Pflegekräften, die sie im Wohnhaus Prielgut in Leogang so wunderbar umsorgen.

Geht es um das Singen, Turnen, Schnapsen, Watten oder Romy-Spielen, ist Margarethe sofort dabei. Und keinen Tag verpasst sie ihre mentalen Übungen, zählt von 1 bis 1000 und wieder zurück. „Ich möchte ja geistig fit bleiben“, sagt sie. Bekommt sie Besuch, plaudert sie gerne über Tagespolitik und Alltagsleben. Angesprochen auf ihr Gedächtnis, läuft sie zuweilen zu Hochform auf und rezitiert Klassiker, wie Schillers „Glocke“. Ganz leicht kommen ihr die Verse über die Lippen. Ja, leben würde sie schon noch gerne ein Weilchen, sagt sie und ergänzt lächelnd: „Der dort oben wird schon wissen, was er mit mir vorhat.“ Margarethe ist nicht nur wach und lebenslustig, sie ist auch schick angezogen und schön frisiert. Schließlich hat sie über Jahrzehnte mit ihrem Mann Leopold den Friseurbetrieb Fröhlich in Leogang geführt. Als ihr Gatte 1973 starb, übernahm Tochter Gertrude das Geschäft. -sch-



Margarethe Fröhlich (107) im Wohnhaus Prielgut in Leogang mit ihrer Tochter Gertrude Gruber.

Foto: Schweinöster

Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE
Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

**IHRE SERVICEHELDEN FÜR
GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE**



LC Gastroservice Langreiter GmbH & Co KG • Regio-Tech 12 • 6395 Hochfilzen
Telefon: +43 (0) 5359 / 201 01 • Fax: +43 (0) 5359 / 201 012 • office@lcgastroservice.at



spark7s
Das modernste Jugendkonto Österreichs. **Gratis!**

gratis
Brille

Konto eröffnen

SPARKASSE
in Fieberbrunn

*Gültig bei Ersteröffnung eines spark7 Kontos in allen teilnehmenden Sparkassen. Solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Hochfilzen:
Josef Bergmann feierte seinen 90. Geburtstag**

33 Jahre (bis 1980) wirkte er als ÖBB-Bahnmeister von Hochfilzen und 36 Jahre lang (bis 1992) führte er die Geschicke der Gemeinde Hochfilzen als Vizebürgermeister und Bürgermeister. Von 1992 bis Jänner 2018 betreute er die Chronik der Gemeinde Hochfilzen.

Josef Bergmann wurde 1928 als ältester Sohn von sechs Kindern des Zimmermannes Josef Bergmann und der Anna, geb. Trixl, in Hochfilzen geboren. Nach dem Abschluss der Hauptschule Saalfelden absolvierte er eine Ausbildung bei der Bahn, bekam 1947 die Ermächtigung zur Leitung der Bahnmeisterstelle Hochfilzen. Seine politische Arbeit begann 1956, als er in den Gemeinderat und zum Vizebürgermeister gewählt wurde. Mit großem Vertrauen der Bevölkerung wurde er 1962 für fünf weitere

Perioden gewählt. Für seine Verdienste im öffentlichen Leben wurde er vielfach ausgezeichnet: Verdienstzeichen in Gold der Republik Österreich, Verdienstkreuz des Landes Tirol, Ehrenringträger der Gemeinden Tirols, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde Hochfilzen, Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes und HSV Hochfilzen. 1991 wurde er zum „Bürgermeister des Jahres“ gewählt.

Seine große Liebe Anna, geb. Wallner, heiratete er im Oktober 1949. Die Kinder Josef, Anneliese und Ursula machten die Familie komplett und heute ist er stolzer Opa von sieben Enkelkindern und vier Urenkeln. Kurz nach dem 65. Hochzeitstag ist seine Frau im Sozialzentrum verstorben. Von zwei Knieoperationen hat sich der

Jubililar wieder gut erholt und hofft noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Lieben erleben zu dürfen. *-red-*



Foto: Wörgötter

131. Bezirksfeuerwehrtag mit Neuwahlen in St. Ulrich am Pillersee:

Knappe Wiederwahl von Bezirkskommandant Karl Meusburger

In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und insgesamt 88 Delegierten von 25 Feuerwehren zogen die Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel am Freitag im Pillerseetal Bilanz. 2017 war ein einsatzreiches Jahr mit 1.244 Einsätzen mit 18.690 Einsatzstunden, ehrenamtlich geleistet von 12.652 Mitgliedern. Die Statistik weist 199 Brandeinsätze (Großbrände in Jochberg, Going, St. Ulrich), 753 Technische Einsätze, 237 Fehlalarme und 55 Sonstige Einsätze aus. Erfolgreich wurden in Kirchdorf der Landes-Feuerwehrjugendwettbewerb und der Bezirksnassbewerb in Hochfilzen durchgeführt. Silber beim Landesbewerb 2017 erreichte die Feuerwehr Westendorf und Bronze die Feuerwehren Reith, Kirchberg, Bichlach, St. Ulrich. Die Feuerwehren Brixen und Reith absolvierten das Technische Leistungsabzeichen Stufe Silber.

10,3 Mio. Schaden im Bezirk Kitzbühel

Sehr gut ausgebildet zeigte sich der Feuerwehrynachwuchs beim Wissenstest in Aurach mit 48 Bronze, 46 Silber und 23 Gold. Im Vorjahr besuchten 376 Mitglieder (6.350 Std.) an der Landesfeuerwehrschule 127 verschiedene Kurse & Workshops. Hervorzuheben sind unzählige Übungen/Schulungen auf Orts-, Abschnitts- und Bezirksebene, vielfach in Kooperation mit anderen Einsatzorganisationen. „An Ausrüstung konnten 2017 dank der Unterstützungen der Gemeinden und Förderungen des Landes (Gesamt 629.000 Euro) drei neue Fahrzeuge, eine Großpumpe und weitere Gerätschaften sowie



Das neugewählte Bezirkskommando (v.l.) BFI Bernhard Geisler, Landesfeuerwehrrinspektor Alfons Gruber, Kassier Michael Ortner, Kommandant Karl Meusburger, Stellvertreter Martin Mitterer, Schriftführer Andreas Schroll, Landes-Kdt.-Stv. Hannes Mayr

Bekleidung angeschafft werden“, betonte Bezirkskommandant Karl Meusburger. In Tirol waren im Vorjahr sieben Brandtote zu beklagen, auf rund 17 Mio. Euro belaufen sich die geschätzten Schäden durch Großbrände, im Bezirk Kitzbühel waren es geschätzte 10,3 Mio. Euro.

Im Rahmen der Ehrungen wurden 34 langjährige Mitglieder und ausgeschiedene Funktionäre ausgezeichnet. Bei den Neuwahlen setzte sich Bezirkskommandant Karl Meusburger (Kirchdorf) mit 49 zu 47 Stimmen knapp gegen Hanspeter Wurzrainer (Kelchsau) durch. Nachdem der bisherige Stellvertreter Christoph Schipflinger nicht mehr zur Wahl stand wurde Martin Mitterer (St. Ulrich) zum neuen Vize-Betriebskommandanten gewählt. Betriebskommandant Andreas Schroll

(Kirchberg) wurde bestätigt und neu im Amt ist Betriebskassiers Michael Ortner (Waidring).

Ehrungen des Bezirksverbandes

Martin Schreder, FF Waidring (Verdienstzeichen Bronze); Anton Moßhammer, FF Fieberbrunn (Verdienstzeichen Silber); Stefan Fleckl, FF Fieberbrunn (Verdienstzeichen Silber); Anton Auer, FF Flecken (Verdienstzeichen Gold); Gerold Braun, FF St. Jakob (Verdienstzeichen Gold); Johann Friedl, FF Hochfilzen (Verdienstzeichen Gold); Johann Winkler, FF Flecken (Verdienstzeichen Gold); Thomas Mair, FF Hochfilzen (Verdienstzeichen Gold);

Ehrungen des Landesverbandes

Fred Haßlwanter, FF Fieberbrunn (Verdienstzeichen Stufe III Silber). -rw-



Zahlreiche ausgeschiedene Funktionäre, auch aus dem Pillerseetal, wurden vom Bezirksfeuerwehrverband mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet

Fotos: Wörgötter/Mair

Schützenkompanie Fieberbrunn

Bataillonsfest

15. -17.06.2018

FREITAG AB 19:30 UHR

DIE *Erbkogler*

VOLXROCK

SAMSTAG AB 19:30 UHR

SCHÜTZEN DISCO

DAS GANZE ZELT EINE PARTY!



69 IN THE SHADE



JAIBBIERWALKY

FEX & MEX

SONNTAG AB 9:45 UHR

FELDMESSE MIT FESTUMZUG

Zillertaler Mander



Schützenkompanie Fieberbrunn

Eintritt: Fr 6€ / Sa 8€ / So 4€

www.schuetzen-fieberbrunn.tirol

Gedenkreise nach Italien:

Auf den Spuren der Kitzbüheler Standschützen...

Fotos: Kowatsch

...war das Motto der von Ehrenmajor Hans Steiner organisierten Reise von Kitzbühel nach Caldonazzo und auf die Hochebene von Lavarone und Folgaria.

Standschützen, das waren auf Schießständen registrierte Männer unter 21 und über 42 Jahren, die im 1. Weltkrieg als „letztes Aufgebot“ an der Südfront zum Einsatz kamen. Vor 103 Jahren machten sich am Pfingstsonntag, 23. Mai 1915 rund 460 Mann mit 20 Pferden und 10 Fahrzeugen in Kitzbühel zum Abmarsch bereit. Mit dem Zug ging es über Innsbruck und Trient nach Caldonazzo. Weiter mussten sie zu Fuß in den nächsten Tagen auf steilen

Pfaden bis auf die Hochebene von Lavarone marschieren.

Schon 2015 wurden im Gedenken an die Standschützen, entlang der Südfront, von den Tiroler Schützen 70 Kreuze aufgestellt, sechs in der Zuständigkeit des Wintersteller-Bataillons.

Zum Abschluss des 100-jährigen Gedenkens wurde nun eine Gedenkreise mit 30 Teilnehmern organisiert. Nach dem Besuch des Pfingst-Hochamtes in Kitzbühel, ging es wie damals, mit dem Zug bis Caldonazzo. Mit dem Aufstieg zur Hochebene auf 1200 Meter wurde der weitere Weg der Standschützen nachvollzogen. „Ein

Vergleich unserer Ausrüstung und dem damaligen Schuhwerk und dem schweren Gepäck der Standschützen, lässt erahnen, was sie alleine bei der Anreise an die Front geleistet haben“, so die einhellige Aussage der Reiseteilnehmer.

In den folgenden zwei Tagen wurden noch die Reste der Österreichischen Kommandozentrale, diverse Verteidigungsanlagen, Kampfgebiete und Erinnerungsstätten besucht. Besonders berührend die gut erhaltenen Anlagen am Nagia Grom (Foto), auf einer Bergkuppe am Eingang der Verbindung vom Etschtal zum Gardasee.

-red-

Toller Erfolg für Trixl Tischlerei-Einrichtung-Innenarchitektur bei der Aichner-Lesung:**Starautor Bernhard Aichner lehrt vollem Haus das Fürchten**

Die Gäste waren zahlreich, das Haus voll, die Stimmung perfekt und gegruselt hat es auch so manchen! Die Kriminale Fieberbrunn mit Bernhard Aichner beim GARANT Austria/WOHNUNION-Partner Trixl am 27.04.2018 war wahrlich ein toller Erfolg! Das zeigte sich nicht nur durch die vielen Besucher, sondern auch an der tollen Stimmung.

„Eine gelungene Lesung mit viel Witz und Charme und auch dem gewissen Gruselfaktor“, freut sich Fam. Trixl über den gelungenen Event im kurzfristig umfunktionierten Holzlager. Nicht umsonst gelang Bernhard Aichner mit seiner Totenfrau-Trilogie der internationale Durchbruch als Autor. Bisher verkauften sich allein im deutschsprachigen Raum

500.000 Exemplare der mörderischen Rache Geschichte. Und da kamen im Haus Trixl bestimmt noch einige dazu.

Beim anschließenden köstlichen Buffet im Einrichtungshaus wurde noch viel über Blum, die Hauptperson in Aichners Büchern, diskutiert.

-red-



Fotos: Trixl



**Da steckt „Kohle“
für Sie drinn!**

**1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- 5% Sonderrabatt*
auf alle Produkte!**

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere
Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat
Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchensstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

**RED ZAC
LECHNER**

ALLES WART IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem
PillerseeTal
* GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

Aktion gültig vom **28.5. bis 16.6.2018**
erhältlich auch bei unseren Partnern!

AT
70508
EG



Mit Goldprämiiert

5er St. Johanner

570g Pkg **8,99 € / kg**



Rosenspeck

ca 350g Pkg **19,99 € / kg**



Extra Stangerl

700g Stk **3,99 € / Stk**

 Markt St. Johann - Fieberbrunn 6391 St. Johann in Tirol www.tirolmilch.at	 Die Naturerzeuger Spar-Supermarkt Kablinger St. Ulrich am Pillersee Tel.: 05354/88 552 E-Mail: birgit.kablinger@sparc.at
 ADEG Markt Manuela Schwobl Wommingerstrasse 1 6393 Neudorf am Ossiacher Tel.: +43 2359 332 Fax: +43 2359 332 15 E-Mail: manuela@adeg.at www.adeg.at	 Wir laden ein Rosengasse 31 A-6391 Fieberbrunn +43 5354 92213 www.arter.lagerhaus.at
 Maria Kapeller 6392 St. Jakob in Pfronten Tel: 05354/8047	 Mals Hofers Sparmarkt, Rosenegg 66, 6391 Fieberbrunn Tel.: 0664/2962200, 1833.alob-hofers.at
 SPARMARKT MARIA KAPELLER 6392 St. Jakob in Pfronten Tel: 05354/8047	 Wei Bach Tel.: +43 682 6283 info@arvoj.at www.arvoj.at
 ADEG Markt Michael Kulcsar Ullrich 72 5591 Unken Österreich Tel.: +43 65 89 73 20 E-Mail: office@adeg-kulcsar.at	 Dorfladen 6391 Fieberbrunn Tel.: 05354/56244-0

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol - 0043 5354 52584

Bundesmusikkapelle Waidring:

Volksschüler erlebten Blasmusik zum Anfassen

Schnupperstunden im Probelokal der Musikkapelle Waidring standen kürzlich für die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Volksschulklassen aus Waidring am Programm. Jugendreferentin Christiane Foidl und einige Musikanten gaben auch heuer einen Einblick in die Instrumentenkunde und Handhabung der verschiedensten Instrumente. Spannend wurde es, als die Kids die Tuba, das Flügelhorn, die Klarinette oder die Kinderposaune ausprobieren durften. „Einige Schüler lernen bereits ein Instrument, aber für viele ist es der erste Kontakt mit einem Musikinstrument. Die Jugend für eine fundierte Musikschulausbildung und einen späteren Beitritt zur Musikkapelle zu begeistern, sichert mitunter den Fortbestand einer Kapelle. Es freut uns, dass sich immer wieder Kinder nach dem Besuch im Probelokal entscheiden, ein Instrument zu erlernen“, erklärt Foidl. Weitere Infos unter 0699 10340233 oder jugendwart@musikkapelle-waidring.at. -rw-



Fotos: Wörgötter

Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Hochfilzen:

Unterhaltsame Maifeier mit echter Volksmusik

Nachdem sich die Pillerseer Senioren im August beim Hosbohn'festl in St. Jakob treffen und die jährliche Adventfeier von der Ortsgruppe Fieberbrunn veranstaltet wird, lädt die Ortsgruppe Hochfilzen seit 2012 zur gemeinsamen Maifeier in das Kulturhaus ein. Obmann Alfred Riedlsperger dankte bei der Begrüßung zur 7. Maifeier dem Hauserer Obmann Michael Lechner für die organisatorische Unterstützung.

„Es ist immer wieder schön, wenn die Senioren aus allen Richtungen des Pillerseetals und aus Leogang, angeführt von Obmann Sepp Schernthanner, an der Maifeier teilnehmen und bei uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Besonderer Dank gilt unseren Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne, sie spielen ohne Verstärker und ohne Gagen. Begrüßen darf ich auch Lois Pfeffer, er wird uns in bewährter

Weise durchs Programm führen, freuen wir uns auf erfrischende Anekdoten und Alltagsgeschicht'n.“ Viel Applaus gab es dann für die Hauserer Weisenbläser, die Hauserer 4er Musi, Steff & Rosi, den Sunnseit-Schattseit Gsong und die jungen „Zoigal“.

Dank der Sponsoren „Metzgerei Prem und Dödlinger Touristik“ aus Fieberbrunn konnte die Maifeier für die Besucher kostenlos durchgeführt werden. -rw-



Fotos: Wörgötter



Kanaren im Herbst

Gran Canaria

Hotel Lopesan Villa del Conde Resort ****

Doppelzimmer mit Halbpension inkl. Flug ab/bis München
Termin: z.B. 09.10. – 16.10.18
Preis pro Person ab € 1.025,-



Teneriffa

Hotel H10 Conquistador ****

Doppelzimmer mit Halbpension inkl. Flug ab/bis München
Termin: z.B. 20.10. – 27.10.18
Preis pro Person ab € 903,-

Fuerteventura

SBH Costa Calma Palace **+**

Doppelzimmer mit Halbpension inkl. Flug ab/bis München
Termin: z.B. 11.10. – 18.10.18
Preis pro Person ab € 847,-



Lanzarote

Las Costas ****

Doppelzimmer mit Halbpension inkl. Flug ab/bis München
Termin: z.B. 09.10. – 16.10.18
Preis pro Person ab € 857,-



Rosenegg 63
6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354/56206

reisen@doedlinger-touristik.at
www.doedlinger-touristik.at

Wir lassen's k(r)ochen!

Probekochen bei uns im Küchenstudio in Fieberbrunn.

Konzeption und Gestaltung: direkt.at, Bild: lion75 - gettyimages.com



UNSER KÜCHENSTUDIO IN FIEBERBRUNN
befindet sich in der:

📍 Spielbergstrasse 37, 6391 Fieberbrunn

**im 1. Stock bei
RED ZAC LECHNER**

PROBEKOCHEN MIT DEN NEUESTEN GERÄTEN VON MIELE, SIEMENS UND BORA!

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Tel.: 06589 2019986

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | Tel.: 06589 20199-86



Da miass ma hin...



**Kitzbüheler
Alpen**

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

WOCHEN-HIGHLIGHTS im Sommer 2018

Spiele- und Erlebnisnacht in Waidring | Montags | 09.07. bis 27.08. | ab 18.30 Uhr

Fieberbrunner Bummelnacht NEU | Dienstags | 10.07. bis 28.08. | ab 18 Uhr

Seeleuchten in St. Ulrich am Pillersee | Mittwochs | 20.06. bis 12.09. | ab 20 Uhr

Musik am Berg | DI, DO, FR | bis 26.10. | ab 13 Uhr | Dienstag nur im Juli & August

Markttage im PillerseeTal | Freitags | 29.06. bis 05.10. | ab 09 Uhr



Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at

KONZERT
GREENIES & FRIENDS

NEUES PROGRAMM

EINTRITT
FREI

EIN POTPOURRI AUS KLASSIK BIS MODERN

Die „Greenies“ - das sind Anneliese & Alois Grünwald mit Ihren Töchtern Fabienne und Nadine - laden herzlich zum Konzert ein.

Zusammen mit der „MISCH'N BRASS“ und dem „MIXED CHOIR“, begleitet am Klavier von MMag. Andrea Wieser, werden wir unter anderem mit Musik von Mozart über Udo Jürgens bis hin zu Nena und Michael Jackson den Abend zum Klingen bringen.

WIR freuen uns auf EUREN Besuch!

SAMSTAG, 16.06.2018, 20 UHR
KULTUR- & SPORTZENTRUM ST. ULRICH A. P.

Benefizkonzert der Militärmusik Tirol

Am Donnerstag, den 07.06.18
um 19.00 Uhr im Festsaal Fieberbrunn.
Eintritt: Spenden für den Verein RollOn
Austria - „Wir sind behindert“!
Moderiert wird der Abend
von Stefan Steinacher.

Lesung

mit
Krimi-Autorin
Dr. Jutta Siorpaes



14.06.2018 um 19:30 Uhr

Leihbücherei Hochfilzen

Hochfilzen Regio-Tech 1

Eintritt 5 Euro

Die Einnahmen werden für einen sozialen Zweck in der Region gespendet.

Passionsspielgemeinschaft Lofer-St. Martin
und das Salzburger Bildungswerk

Loferer Passion

von CESAR BRESGEN

Wallfahrtskirche
Maria Kirchtal
St. Martin bei Lofer



Sonntag, 10. Juni 2018

und

Sonntag, 17. Juni 2018

jeweils um 15.00 und 19.00 Uhr

EHRENSCHUTZ:

Erzbischof Franz Lackner OFM • Bezirkshauptmann Dr. Bernhard Gratz
Bürgermeister Norbert Meindl und Bürgermeister Sepp Leitinger

Eintrittspreis: € 20,- / € 25,- / € 30,-

Kartenvorverkauf:

TVB Salzburger Saalachtal, Lofer: Tel. 0 65 88 / 8321
E-Mail: passion@lofer.at

Weitere Infos:

www.loferer-passion.at

L'EUROPPE

Ensemble 392

Tizian Naef / Julia Stocker / Marie-Sophie Pollak / Johannes Ötzbrugger
stellen ihre neue CD vor



Fest der Sinne
für Freunde der klassischen Musik
und kulinarische Feinschmecker

St. Adolari / Wallfahrtskirche

24. Juni - 2018

17:00 Uhr

(Dauer ca 90 min)

Konzert für Erwachsene: € 12,00

Konzert für Kinder: € 6,00

Konzert + 4-gängiges Menü: € 36,00

Konzert + Menü für Kinder unter 15 Jahren € 16,00

Kartenvorverkauf beim Gasthof Adolari

Tischreservierungen für das anschließende Essen erforderlich!

Tel.: 05353 20003, E-mail: info@tirolerwirt.at

Gasthof St. Adolari



Knappenmusik Fieberbrunn

www.knappenmusik.at

Tag der Blasmusik

Sonntag, 03. Juni 2018 beim Musikpavillon

Programm
10.45 Uhr
Einmarsch der Musikkapellen
ab 11.00 Uhr
Konzert der Musikkapelle St. Georgen im Attergau
anschließend
Konzert der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn
ab 14.00 Uhr
Unterhaltung mit „Die Erbkogler“
um 15.30 Uhr
Ziehung und Verlosung der Tombolapreise

Preise:
Reisegutschein im Wert von € 1.500,-
Fernseher im Wert von € 700,-
3m Buchenholz im Wert von € 350,-
uvm.

LOSE SIND BEI JEDEM MUSIKANTEN ERHÄLTlich

Für Speis und Trank ist Bestens gesorgt!
AB 11.00 UHR FRISCHE HAUSGEMACHTE KRAPPEN und GRILLHENDL

Die Musikkapelle Fieberbrunn freut sich auf euren Besuch
EINTRITT FREI

Hotel „Alte Post“ in Fieberbrunn unterstützt Sozialprojekt: Gemalte Autogrammkarte von Manuel Feller zielt Stammtisch

Über Jahrzehnte hing über dem Stammtisch im Hotel „Alte Post“ in Fieberbrunn das Bild des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Seit kurzem zieht ein Kunstwerk von Slalom-Vizeweltmeister 2017 Manuel Feller die Blicke auf sich und sorgt für Aufsehen.

Der Erpfendorfer Künstler Manfred Folie hat das Bild nach der Vorlage von Fellers Autogrammkarte, die im Vorjahr beim Empfang des Silbermedaillengewinners in seiner Heimatgemeinde verteilt wurde, gemalt. Folie zur Entstehung des Projekts: „Durch Zufall hat mir Georg Wallner angeboten, einige meiner Bilder in den Auslagen seines Schmuckgeschäfts in Fieberbrunn auszustellen. Ich wollte für die Region etwas Besonderes malen und bin dabei auf die Idee mit der Autogrammkarte gekommen, die ich beim Empfang in seiner Heimatgemeinde ergattern konnte.“ Der ÖSV-Techniker stand sofort hinter der Idee von Georg Wallner, das Bild für einen sozialen Zweck zu verkaufen. Es gab mehrere Interessenten, aber es sollte in keinem Büro hängen, sondern nach Möglichkeit der Öffentlichkeit zugänglich sein.



(v.l.) Rosi Trixl und Kathrin Lederer (vom Sozialausschuss), Künstler Manfred Folie, Initiator Georg Wallner, Kaufmann Alois Hofer, Hotelier Peter Eder mit Vizeweltmeister Manuel Feller

Foto: Wörgötter

„Dass das Bild jetzt im Traditionshaus der skisportbegeisterten Familie Eder über dem Stammtisch einen Platz gefunden hat, freut uns sehr“, bestätigen alle Beteiligten. Mit dem Kauf des Bildes etwas Gutes zu tun und auch seine Leidenschaft zum Skisport veranlassten den Hotelier und früheren Kaderläufer Peter Eder das Bild um 2.000

Euro zu kaufen. Als Spende legte der örtliche Sparkaufmann Alois Hofer noch 500 Euro drauf.

Die Spenden in Form von Einkaufsgutscheinen wurden vom Sozialausschuss der Gemeinde Fieberbrunn an Familien und Personen übergeben, welche für die Hilfe sehr dankbar sind. -rw-

Mein HOLTER-Bad – NEU im Koasapark St. Johann in Tirol: Lust auf ein neues Bad? Holter hat die passende Lösung!

Im April eröffnete Holter den neuen Ausstellungsstandort im Koasapark. Franz Bodingbauer, Verkaufsleiter für Tirol, betont: „Wir sind schon seit vielen Jahren in St. Johann mit dem Logistikzentrum vertreten. Im Koasapark können wir auf einer Fläche von 810 m² unser Angebot präsentieren. Unsere Zielgruppe sind Installateure, Tourismusbetriebe und Häuslbauer.“

Auf der Suche nach der perfekten Bäderlösung können sich Besucher von bis ins kleinste Detail ausgeführten Musterbädern inspirieren lassen. Vom kleinen Wohnungsbad bis hin zur großzügigen Wellnessoase – alle Bäder sind mit FLOS-Beleuchtungstechnik perfekt in Szene gesetzt“, weiß Ausstellungs-Bereichsleiter Niklas Schattner, der mit seinem Team den Schaumraum über Monate geplant und

realisiert hat. Im Mittelteil des länglich angelegten Schauraumes ermöglicht eine sogenannte „Materialbibliothek“ die unterschiedlichsten Oberflächen zu fühlen, Armaturen und Lichteffekte zu testen. Und wer sein Bad hautnah erleben möchte, hat mit Hilfe einer virtuellen Brille die Gelegenheit dazu.

Im Koasapark setzt Holter neue Maßstäbe. Modern, edel, italienischer Flair, Tiroler Landhausstil, nostalgisch, außergewöhnliche Materialien, alltags-tauglich und funktionell oder mit allen Raffinessen ... Es gibt für alles eine individuelle Lösung – selbstverständlich auf für kleine Geldbörsen. Mit der „Austria Edition“ setzt Holter auf Qualität und Service heimischer Hersteller und des regionalen Fachhandwerkes. Für die Bedürfnisse von Hotellerie und Beherbergungsbetrieben wurde ein eigener Ausstellungsbereich geschaffen, ebenso für Wellnessoasen In- und Outdoor. Jede Menge Accessoires sind in der großen Badboutique im Eingangsbereich zu finden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. -rw-



Verkaufsleiter Franz Bodingbauer und Bereichsleiter Niklas Schattner mit Heribert Mariacher bei der Eröffnung (v.l.)

Foto: Wörgötter

**Waidringer Dorffest:
Neue/alte Festverantwortung**

Gerhard Schreder hat 2008 in der damaligen Funktion als Obmann der Musikkapelle Waidring das Dorffest mit den heimischen Vereinen wieder neu belebt. Aus privaten und beruflichen Gründen wurde die Festverantwortung 2012 an Marcus Kienpointner übertragen. Marcus hat in bewährter Weise das „Dorffest der Vereine“ weitergeführt und auch andere Vereine dazugewinnen können. Heuer wurde die Festverantwortung wieder getauscht und die teilnehmenden Vereine sowie Gerhard bedanken sich bei Marcus für den Einsatz und der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren. Näheres zum abwechslungsreichen Festprogramm wird in der Juli-Ausgabe (erscheint am 28./29.06.2018) veröffentlicht! -red-



Marcus Kienpointner übergibt die Festverantwortung wieder an Gerhard Schreder (re.)
Foto: privat

**DER NEUE
IMPREZA.
FAHREN SIE
MIT BEGEISTERUNG.**

JETZT MIT 0% FINANZIERUNG




**AUTOWINKLER
WAIDRING**

SUBARU
Confidence in Motion

Kraftstoffverbrauch: 6,5-6,6 l/100 km, CO₂-Emission: 148-151 g/km

WWW.SUBARU.AT
Tel.: 05353/5307 · **www.auto-winkler.at**



Tiroler Tradition auf der Waidringer Steinplatte.
Das Berghaus Kammerkör mit Panoramatenne liegt direkt an der Bergstation der Gondelbahn Waidring auf 1.666m Seehöhe. Hier ist auch der Eingang in den Triassicpark.

Geöffnet von Juni bis Oktober.
Das Berghaus Kammerkör mit Panoramatenne bietet einen traumhaften Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und ist auch Ausgangspunkt sowie Ziel vieler Wanderungen und Mountainbiketouren.

Neben dem Selbstbedienungsbereich im Berghaus Kammerkör können Sie den Tag in der Panoramatenne mit einem herrlichen Rundumblick genießen.

**Von Juni bis Oktober
durchgehend geöffnet!**

**Musik am Berg - ab Juni jeden
Dienstag ab 13 Uhr - Eintritt frei!**

TVB PillerseeTal:

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Langjährige Mitarbeiter sind die wichtigsten Stützen eines Unternehmens oder wie in diesem Fall des Tourismusverbandes PillerseeTal. Helga Wagstätter ist seit 35 Jahren im Tourismusverband in der Ortstelle St. Jakob in Haus beschäftigt und kennt den Ort, die Unternehmensebene und die Partner der Region wie keine andere. Ebenso wie Mario Horngacher, der seit 20 Jahren das Büro in St. Ulrich am Pillersee betreut und auch für zahlreiche Veranstaltungen im Ort, wie etwa das Hundeschlittencamp, verantwortlich ist.

„In unserem Team sind die erfahrenen MitarbeiterInnen besonders wichtig für die Stabilität und Qualität der Arbeit. Helga und Mario haben die Entwicklung des Verbandes über einen sehr langen Zeitraum hinweg mitbegleitet und wir hoffen, dass beide noch lange Teil unserer Mannschaft sind“, so TVB Geschäftsführer Armin Kuen. Im Rahmen eines Betriebsausfluges wurden Helga Wagstätter und Mario Horngacher für ihre langjährige Tätigkeit und ihre Verdienste für den TVB geehrt. -red-



Geschäftsführer Armin Kuen mit Helga Wagstätter und Mario Horngacher
Foto: WMP

Volksschule Waidring on Tour:

Besuch im Kraftwerk Achensee

Ein trotz Regen und Wind eindrucksvoller Ausflug im Rahmen des Sachunterrichtes

Foto: VS Waidring

Ohne Wasser läuft nix! STROM und WASSER sind die großen Themen in den zwei neuen Kinderbüchern von Gundi Thalheim. Wo trifft beides am besten zusammen? – Im Wasserkraftwerk! Durch die Vermittlung von TIWAG Mitarbeiter Alois Flatscher durften das die Viertklässler der Volksschule Waidring Ende April anschaulich erfahren.

Zum Dank für ihre vielen wundervoll-kreativen Zeichnungen zu Gundis Büchern waren die Volksschüler mit ihren Lehrerinnen Lisa Breitfuß und Julia Hechenberger zu einem Besuch im Kraftwerk Achensee eingeladen. Im Rahmen einer informativen Führung von DI Josef Egenbauer erfuhren die Kinder, dass das durch gewaltige Rohre 400 Meter tief fallende Wasser des Achensees große Turbinen antreibt und so Strom erzeugt wird. Die lustigen Ohrenstöpsel gegen den Lärm in der riesigen Werkshalle waren natürlich der „Hit“.

Das Wetter leider weniger!

Beide Bücher von Gundi Thalheim sind im Buchhandel und bei der Autorin erhältlich (Preis € 8,95). Zum Ausleihen gibt es sie in der Schülerbücherei und in der Gemeindebücherei Waidring. -red-

Kalchhofgut Regionalmuseum Unken:

Ausstellung „Wilderei – Not oder Leidenschaft?“

Vor Pfingsten wurde im Kalchhofgut Regionalmuseum in Unken die Ausstellung „Wilderei – Not oder Leidenschaft?“ eröffnet. Dazu referierte Thomas Zanker, Dir. Bayerische Saalforste, über das Wildern im 18. und 19. Jahrhundert. Die Zusammenstellung der Ausstellung übernahmen Sepp Auer und Manuel Kettler. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Saalachtaler Jagdhornbläser.

Rund 355 Jahre gehörte das Kalchhofgut zum Erbhof „Perchtgut“. 2009 erwarb der Museumsverein Unken die Liegenschaft mit Unterstützung durch Stiftungen, Fördermitteln und Spenden aus der Bevölkerung. Um die Zukunft des Hauses zu sichern, wandelte sich das Heimathaus 2016 zum Regionalmuseum mit Beteiligung der Gemeinden Weißbach, St. Martin, Lofer, Unken und Schneizdreuth. Das Kalchhofgut ist einer der letzten erhaltenen Mitterpinzgauer Einhöfe aus dem 15. Jdt. – So bezeichnet, weil sich Wirtschafts- und Wohngebäude unter einem Dach befinden.

Öffnungszeiten bis Mitte Oktober –
Jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr.

-fm-



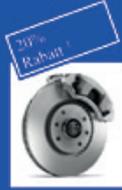
(v.l.) Museumsvereinsobmann Bgm. Hubert Lohfeyer mit einem Wilderer-Gewehr um 1889, Thomas Zanker und Sepp Auer

Foto: Mayr



Mit 31. Mai starten wir in die Sommersaison 2018
Sommer- und Winterbetrieb
Sommersaison von Ende Mai bis 26. Oktober
MONTAG RUHETAG im Juni, Juli und Oktober (kein Ruhetag im August und September)
Große Sonnenterrasse und gemütliches Stüberl mit Bedienung
Nur Tagesbetrieb (ausgenommen diverse Veranstaltungen)
Zimmer mit Dusche und WC vorhanden
Informationen zu Veranstaltungen:
→ Facebook- Fanseite „Alpengasthof Möseralm mit Grenzstadt“
Frühstücken ab 08:30 Uhr / Traditionelle Bergmesse im September

Ein Produkt wählen,
Rabatt nutzen.



Bremsen



Stoßdämpfer und Federn



Auspuff



Anhängekupplungen

Nutzen Sie unseren Rabatt- Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit ihr Peugeot immer ein Original bleibt. Für alle Peugeot Pkw.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

* Der ausgewiesene Rabatt- Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen (z. B. Großkundennachlass, Sonderabnehmer). Gültig bis 30.06.2018.



Freitag, 27.07.2018
Pillerseetaler Klangwolke
PRESENTED BY „FUNCONSTRUCTION“

19.00 Uhr Einmarsch der Musikkapellen
Anschließend Fassanstich durch Bürgermeister Konrad Walk
Großkonzert der Pillerseetaler Musikkapellen
Ca. 21.00 Uhr Berthold Schick und seine „allgäu6“
Eintritt € 9,-

Samstag, 28.07.2018
Lässig trachtig durch die Nacht
PRESENTED BY „BERGBAHNEN FIEBERBRUNN“

16.30 Uhr Tiroler Musik-Schmankerl
kleine Gruppen spielen unplugged
Kinderprogramm (16.00-19.00 Uhr)
19.30 Uhr Konzert der TMK Leogang,
Ltg. Kpm. Alois Hammerschmid
Ca. 21.00 Uhr „Die Hattinger Buam“
Eintritt € 7,-



Sonntag, 29.07.2018
Ein Fest der Musik
PRESENTED BY „RHI MAGNESITA“

09.00 Uhr Einmarsch der Musikkapellen zur Festmesse mit anschließendem Festakt
11.00 Uhr Festumzug
Ca. 12.00 Uhr Festkonzerte der BMK St. Ulrich a. P. und der Knappenmusik Kapelle Fieberbrunn
Ca. 15.00 Uhr Festausklang mit „Die Inntaler“ - Ltg. Florian Pranger

Festabzeichen € 5,-
3-Tagespass € 15,-

www.musikkapelle-hochfilzen.at

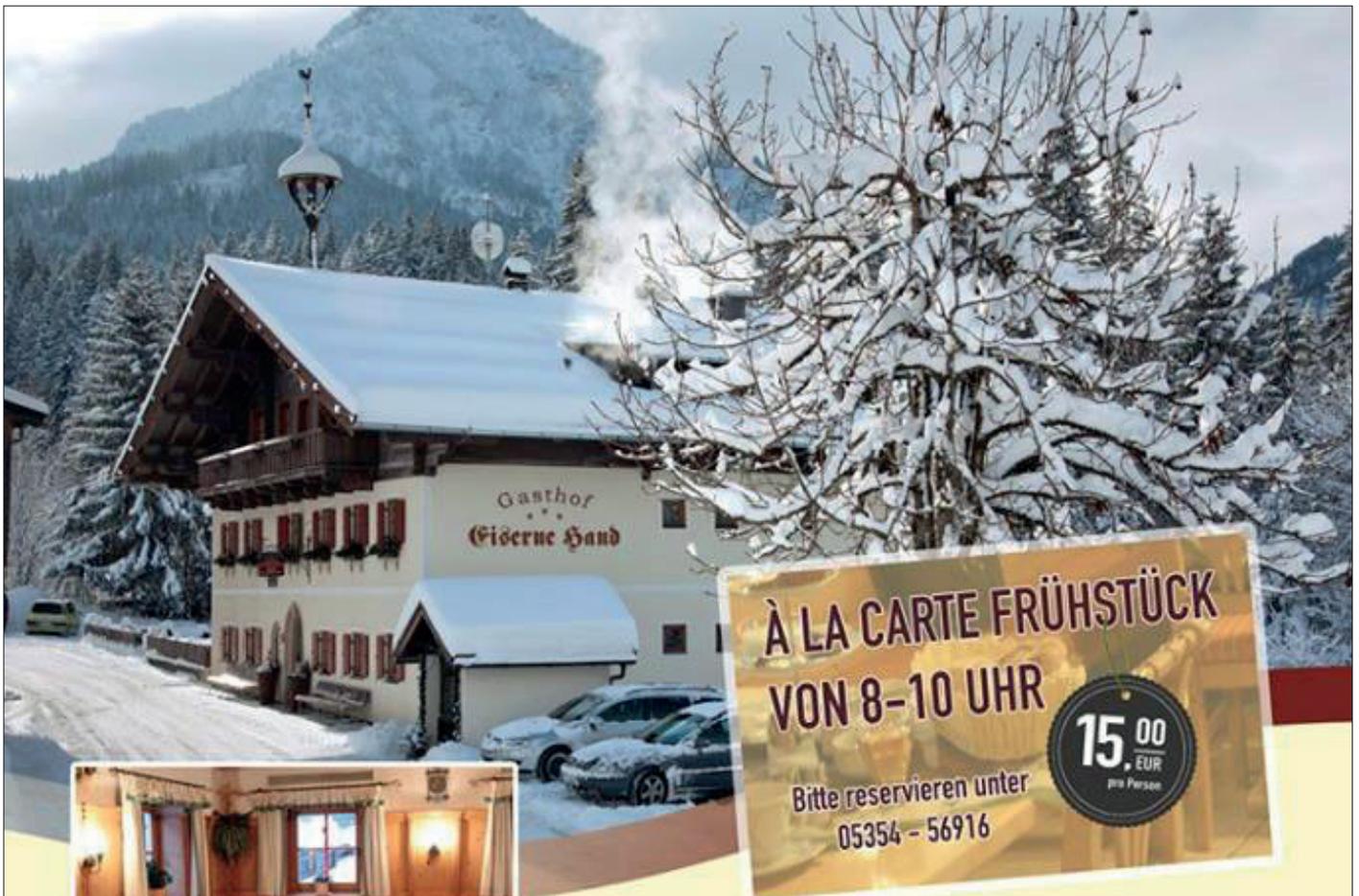
BEZIRKSMUSIKFEST
2018

110 Jahre Musikkapelle Hochfilzen



27. Juli bis 29. Juli 2018
Mia feiern d'MUSifest





Restaurant, Jägerstube und Stüberl (Raucherbereich) bieten Platz für bis zu 150 Personen.

Regionale und internationale Gerichte sowie hausgemachte Fleisch- und Wursterzeugnisse.

Torten und Desserts aus unserer Patisserie.

Österreichische Spitzenweine zu saisonal wechselnden Speisen.

Taufen, Hochzeiten, Firmenfeiern. Veranstaltungen wie Fashion Shows, Mörderische Abendmahle, uvm.

TIPP: Probieren Sie unsere, in der Region einzigartigen, Salzburger Nockerl!



Gasthof Eiserne Hand
Michael Reiter
Trixlegg 11
A-6391 Fieberbrunn
Telefon 05354 56916

Web: www.eiserne-hand.at
Email: eiserne-hand@aon.at

Gasthof ☆☆☆ Eiserne Hand

Michael Reiter • Trixlegg 11 • 6391 Fieberbrunn



Von 11:00 bis 20:00 Uhr
durchgehend warme Küche!



05354 - 56916

www.eiserne-hand.at



Bergbahnen Fieberbrunn:**Abschied nach 37 Jahren im Aufsichtsrat**

Anlässlich der 60. Jahreshauptversammlung der Bergbahnen Fieberbrunn Ges.m.b.H. im Hotel Alte Post konnte die Geschäftsführung über eine sehr erfolgreiche Wintersaison und den Baubeginn des Speicherteiches Streuböden berichten. Eine Kapitalaufstockung in Höhe von 20% für die vorgezogene Umsetzung dieses Projektes wurde einstimmig beschlossen.

Bei der anstehenden Neuwahl der Geschäftsführung wurden Toni Niederwieser und Martin Trixl einstimmig bestätigt.

Auf Grund der abgelaufenen Funktionsperiode war auch der Aufsichtsrat neu zu wählen und setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Heinz Haßlwanger MBA, Vorsitzender-Stv. Josef Foidl, AR-Mitglieder Toni Widmann, Ing. Erich Schwaiger, Ing. Josef Brunner, Christian Maislinger, Dr. Walter Astner, Mag. (FH) Bettina Geisl, Franz Reich, Stefan Frick, Angela Wimmer, Ing. Martin Dersch und Peter Eder.

Beim scheidenden AR-Mitglied Johann Eder bedankte sich der Vorsitzende Heinz Haßlwanger und ehrte Hans für 37 Jahre sehr gute Zusammenarbeit sowie für seine stets positive Haltung gegenüber Investitionsvorhaben zum Wohle der Gesellschaft und touristischen Entwicklung Fieberbrunns. Darunter fielen unter anderem die Modernisierung aller Seilbahnen, der Ausbau der Beschneiungsanlage im gesamten Skigebiet, die Sommerattraktion Timoks Alm und – das für Fieberbrunn bedeutendste Projekt – der Skigebietszusammenschluss mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang.

Werbepreis Venus für „Museum Goes Wild“

Die Bergbahnen Fieberbrunn und die Tiroler Landesmuseen erhalten die Creative Club Austria Venus in Bronze für Europas ersten digitalen Rundwanderweg. In der nationalen Kreativszene gibt es nur eine Begehrlichkeit, die als Most-Wanted betrachtet wird: die Venus, welche durch die Jury des Creativ Club Austria vergeben wird. Nachdem die Idee und Umsetzung von „Museum Goes Wild“ – ein gemeinsames, EU-gefördertes Projekt der Bergbahnen Fieberbrunn und der Tiroler Landesmuseen – in Begleitung der Agenturen Tom



AR-Vorsitzender Heinz Haßlwanger bedankt sich bei Johann Eder für 37 Jahre Tätigkeit im Aufsichtsrat der Bergbahnen Fieberbrunn.

Foto: Toni Niederwieser

Jank Network und florianmatthias schon beim Tirolissimo und beim Austriacus brillieren konnte, hat nun auch die international besetzte CCAJury die Arbeit ins Jahrbuch aufgenommen und mit einer Bronze-Venus in der Kategorie „Illustration“ belohnt.

Digitaler Spaß in der Natur

„Museum Goes Wild“ ist Europas erster digitaler Rundwanderweg, der im Sommer 2017 auf der Fieberbrunner Wildalm entstanden ist. Ausgehend von der Bergstation Lärchfilzkogel und ausgerüstet mit einem Smartphone und der eigens entwickelten App, erfährt man an den zehn Stationen des Rundwanderwegs Wissenswertes und Überraschendes über Flora, Fauna und Geologie rund um den Wildseeloder. Zum Beispiel, wie ein ganzes Gebirge auf Reisen gehen kann, wie Klonen in der Natur funktioniert und warum Pflanzen echte Verräter sein können. Die Funde der naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen werden zu neuem Leben erweckt und auf kurzweilige und humorvolle Weise für jedermann erlebbar gemacht. Ein Wanderspaß für die ganze Familie! -red-



Tom Jank Network/florianmatthias holen für die Bergbahnen Fieberbrunn die Creative Club Austria Venus in Bronze.

Foto: Bergbahnen

**Geänderte Betriebszeiten Bergbahnen Fieberbrunn: 19.05.–03.06.2018
23.06.–28.10.2018**

Aufgrund wichtiger Reparaturarbeiten der Seilbahn Streuböden sind die Bergbahnen Fieberbrunn in der Zeit von 04.–22. Juni 2018 geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**23. Juni
Sonnwendfeuer
Seilbahn Streuböden
bis 23:00 Uhr
in Betrieb**



Foto © Irene Junitz

Kitzbüheler Alpen

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

25.07. „Meissnitzer Band“ - bei Schlechtwetter im KUSP

Seeleuchten am Pillersee 20.06.-12.09.2018 | jeden Mittwoch

St. Ulrich am Pillersee | Seebühne | für Speis und Trank ist gesorgt
Ab 20 Uhr Musik am See | ab 21 Uhr Seeleuchten | Eintritt frei
Ua. Weisenbläser, Schuhplattler, Live-Musik & Feuerwerk



Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at



Foto © Petra Astner

Kitzbüheler Alpen

Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

Live Musik & kulinarische Köstlichkeiten

PillerseeTaler Markttage 29.06.-05.10.2018 | jeden Freitag

Fieberbrunn | Dorfzentrum | 9 bis 13 Uhr
Frisches Brot, Gebäck, Geschenksartikel, Schnaps, uvm.

HINWEIS: am 27.07. | 31.08. | 05.10. im Dorfzentrum in St. Ulrich am Pillersee



Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at



Einfach darüber reden

von Lisbeth Willeit

POLITISCHE LANDSCHHAFT.

Wenn man die jetzige politische Landschaft betrachtet, wird man unwillkürlich auf die vier Jahreszeiten kommen. Die neue (schon nicht mehr so neue) Regierung erinnert ganz stark an den Frühling.

Aufbruch an allen Linien. Manchmal wie ein zu gut gedüngtes hohes Gewächs übers Ziel geschossen, aber im Großen und Ganzen Freude über wachsen, neue Schösslinge und altbewährte Büsche oder Bäume.

Raue Winde von der abgewählten Opposition, die selbstverschuldet, selbstverliebt vor lauter Hegen und Pflegen der eingefahrenen Positionen jegliches Wachstum verhinderte.

Jetzt -im Abseits – einen Rapid Wuchs von allem zu verlangen, finde ich absolut unpassend und unseriös. Lasst die Neuen endlich arbeiten wie in einem Sommer, alles reifen lassen, ohne in Giftschlangen-Manier von allen Seiten zuzubeißen! Im Herbst wird man dann schon sehen, was alles geerntet werden kann. Winter war viele lange Jahre, wo wie unter einer Schneedecke alles ruhen gelassen, eingefroren und ein langer unproduktiver Winter viel zu viel stagnieren ließ.

Wie weh Machtverlust tut, lässt sich jeden Tag aufs Neue feststellen, aber es wäre an der Zeit, endlich Ruhe zu geben oder seine Wunden wenigstens im stillen Kämmerlein zu lecken.

Die Öffentlichkeit hat übergenug von hätt ih- war ih Mentalität und Frust über verlorenes Terrain. Ins Stammbuch von allen Verlierern wäre zu schreiben: Legt euren Stolz ab und arbeitet aktiv mit der Regierung, vielleicht kommen ja dann auch die Wähler wieder zurück und für Österreich kommen wieder erfolgreiche Jahre, wenn alle an EINEM Strang ziehen!

Pfründe Verluste tun weh, das spüren wir Kleinen ja schon jahrelang schleichend, warum sollten das die Gutbetuchten nicht auch einmal spüren müssen. Bei unverständlichen, weil nicht erarbeiteten Privilegien gehört einfach einmal eine „Feuerbereinigung“ her.

Aber nicht so wie jetzt in Salzburg, wo von Wählern dezidiert Abgewählte wieder in der Regierung sitzen. Ich denke, der LH hat nur den Weg des geringsten Widerstandes gewählt. Ich empfinde das als groben Affront der Wählermeinung! Ich lass mich aber auch gerne in der Zukunft positiv überraschen. Wer weiß, was da noch alles kommt.

ÖVP St. Martin stellt die Weichen für die Bürgermeisterwahl 2019:

Michael Lackner möchte Josef Leitinger nachfolgen

Nach 15 erfolgreichen Jahren als Bürgermeister von St. Martin bei Lofer wird Josef Leitinger (65) im kommenden Jahr nicht mehr bei der Bürgermeisterwahl kandidieren. Für die Neue Volkspartei St. Martin geht Michael Lackner in das Rennen um die Nachfolge.

Lackner ist verheiratet und hat drei erwachsene Töchter. Zurzeit arbeitet er als Bereichsleiter beim Salzburger Verkehrsverbund. Diese langjährige Führungsposition würde er 2019 aufgeben und bei der SVG kürzertreten. In seinem Beruf hat er sehr viel Kontakt mit Landesbehörden, Gemeinden und Bürgermeistern. Dieses Netzwerk möchte er zukünftig als Bürgermeister noch stärker für St. Martin nutzen.

„Wir schätzen die hohe Lebensqualität in St. Martin. Mir ist es wichtig, die Bevölkerung auch in das politische Geschehen miteinzubinden und die Zukunft gemeinsam in Angriff zu nehmen. In dieser Überzeugung bin ich aufgewachsen und das möchte ich auch zukünftig fördern. St. Martin und

das untere Saalachtal verzeichnen wieder steigende Zahlen im Tourismus und in der örtlichen Wirtschaft. Ich bin überzeugt, dass wir diesen Aufwärtstrend fortsetzen und das Saalachtal stark weiterentwickeln können.“, betont Lackner.

Im verbleibenden Jahr 2018 beschäftigen St. Martin noch einige Themen: Erarbeitung eines neuen Regelwerks in der Bauordnung. Medial sorgte dieses Thema, Stichwort „Flachdächer“, bereits für größeres Echo. Mit professioneller Begleitung und unter Einbindung der Bevölkerung werden in den nächsten Monaten praktikable und verbindliche Vorgaben erstellt. Den Rahmen dafür wird ein Agenda 21 Folgeprojekt bilden. Ein wichtiges Vorhaben ist auch die Überarbeitung von diversen Verkehrsverordnungen zur Geschwindigkeitsreduktion.

„Die fruchtbare Zusammenarbeit der einzelnen Parteien stelle ich in den Mittelpunkt meiner politischen Tätigkeit. Der Mensch steht im Vordergrund, nicht die Zugehörigkeit zu einer bestimmten

Fraktion. Deshalb lade ich unsere politischen Mitbewerber ein, auch weiterhin für St. Martin an einem Strang zu ziehen. Infos werden laufend auf Facebook „Leben in Sankt Martin bei Lofer“ veröffentlicht.

-red-



Michael Lackner (49), Bürgermeisterkandidat der Neuen ÖVP St. Martin

Foto: ÖVP St. Martin

Frisst der Franz vor Wut an Besen, isch ...



SPRUCH BAU KASTL

Weiterreimen und
tolle Preise gewinnen!

Sprüche vollenden, umdichten
oder ganz neu erfinden auf

tirolerspruch.at

tiroler
VERSICHERUNG

Naturpark Weißbach verstärkt den Schutz seiner Naturjuwelle:

Besondere Tier- und Pflanzenwelt

Eingebettet in die Salzburger Kalkhochalpen bildet der Naturpark Weißbach mit dem Nationalpark Berchtesgaden einen gemeinsamen Naturraum, der von gelebter Grenzkultur zeugt. Die traditionell bewirtschafteten weitläufigen Almgebiete und die artenreichen Bergmähwiesen beherbergen zahlreiche besondere Pflanzen und auch Tierwelt hält einige Besonderheiten bereit. Das Landschaftsbild der Region ist von der teils jahrhundertelangen Bewirtschaftung der Bäuerinnen und Bauern geprägt. Ihre Arbeit hat dieses Naturjuwel zu dem gemacht, was es heute ist: eine Landschaft voller Leben. Damit das so bleibt, plant der Naturpark verstärkt Maßnahmen umzusetzen, die zum nachhaltigen Schutz und Erhalt der Biodiversität beitragen.

Bei einem ersten Treffen mit verschiedenen Interessensgruppen wurden bisherige Aktivitäten analysiert und künftige Schwerpunkte definiert. Neben einer koordinierten Mahd und dem Freistellen von Waldflächen werden spezielle Informationsmaterialien und Führungen zur Bewusstseinsbildung sowie kulinarische

Erzeugnisse als erfolgsversprechende Anknüpfungspunkte zur Förderung der biologischen Vielfalt angesehen.

Einbindung der Bevölkerung

Landwirtschaftliche Betriebe sollten ebenso mitwirken, wie Jäger, Förster und andere Naturschutzorganisationen. Und auch die Naturpark-Schulen spielen eine wichtige Rolle. So stand der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen

unter dem Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ ganz im Zeichen der Biodiversität. Im Naturpark Weißbach wanderten die Weißbacher Volksschüler zur Litzlalm. Dort wurde die Verwandlungskunst der Schmetterlinge erkundet, verschiedene Gewässer im Naturpark besucht, an denen wasseraffine Verwandlungskünstler wie Molche und Lurche aufgespürt, beobachtet und bestimmt wurden. *-red-*



Die Weißbacher Volksschüler erkundeten auf der Litzlalm Schmetterlinge, Molche und andere Verwandlungskünstler

Foto: Bühn





Handschrift

Das **Café Bergland in Ellmau** verführt seit Jahrzehnten seine Gäste zu Genuss in gemütlichem Ambiente. Diese Verführungskunst sollte mit der Neugestaltung des Innenbereichs weiterhin zelebriert werden. Maßgefertigte Einbauten aus sonnenverbranntem Fichten- und Eichen-Altholz – kombiniert mit edlem Schwarzstahl und hochwertigen Stoffen – kreieren nun eine einzigartige Melange der Innenarchitektur. Aufschnaiter ist es gelungen, traditionelle Materialien mit Pfiff und Pepp neu zu inszenieren. Das Ergebnis? Ein modernes Wohlfühl-Interieur ohne klassischen Stubencharakter – aber mit der gleichen Gemütlichkeit. Ein echtes Highlight: das unaufdringliche, innovative Lichtdesign in den Nischen und der Bar. Mehr auf www.aufschnaiter.com

„Die Herausforderung bestand bei diesem Projekt darin, die Gemütlichkeit des ‚alten‘ Bestandes beizubehalten, um so Stammgäste und neue Gäste gleichermaßen anzusprechen.“

Dieses Projekt trägt die Handschrift von: Simone Asslinger, Diplom-Wohnberaterin / Innenarchitektin

Insare Zähn

Wenn d' Bobbä schrein und sumsig sen,
no kemman gwiss de easchtn Zähn.
Kemman Zahndl oans , zwoa, drei,
sche in oana krot'n Reih.

Des Muechgebiss, des hoit nix aus,
noch siebn, acht Johr foits wieda aus.
De „Zwoatn“ kemman iaz dahea
und mochn wieda a rechts Gschea.

A Zeit long hoitns a gonz guat,
wenn mas oi Tog fleißig putzn tuat.
Owa trotzdem muaß ma dort und do,
scho flickn oda schleifn o.

Mit da Zeit weaschts oiwei schlimma,
de zwoatn Zähn toan a scho nimma.
Löcha stopfn und blombian,
aussa reissn, reparian.

Bruggn, Kronen, Sponga, Goid,
des ois de Zähn ersetz'n soid.
Ma muaß si eascht dru gweln,
es geht nix iwa eigne Zähn.

Trotzdem nimmb ma des gean u,
krot, dass ma wieda beissn ku.

Und wieda geht's a Zeitt guat,
bis des Flickwerk a scho nimma tuat.
Da Zahnarzt tuat ins wieda schindn,
mia lieng am Stui und miaßn schliindn.
Zeascht kimmb da Bohra, dönn de Spritzn,
do muaß ma scho oft richtig schwitzn.

Mund aufmochn, wieda zua,
da Zahndldokta gib koa Ruah.
Na auf dem Sessl is net sche,
am läbstn tat ma wieda geh.

Dönn kriang ma Implantate,
so wia mas siecht auf de Plakate.
Schneeweiß, und sche in oana Reih,
und wos dia kostn, mei o mei.
Mit insre Zähn is scho a Kreiz,
de easchtn und de zwoatn sen nix Gscheits.

De dritt'n wochsn nimma noch,
na mit dia Zähn is scho a Tschoch.
Es is scho gschtiacht mit dem Gebiss,
des gonze Leb'n homma des Gschiss.

De oitn Zähn, dia loss ma reißn,
um mit de nein ins Gras zu beißn.



Kathi Kitzbichler

Heimatverein Pillerseetal:

Adolari Bittgang 2018

Zum 20. Mal pilgerte die Bevölkerung des Pillerseetales am 12. Mai aus allen Richtungen zur Wallfahrtskirche St. Adolari. Mit Beteiligung der Firmlinge war es heuer ein langer Pilgerzug, der betend durch die Gemeinden und entlang des idyllischen Pillersees zog. Rund 40 Jahre pilgerten nur die St. Ulricher am zweiten Maiwochenende nach Adolari. Seit 1999 beteiligen sich auf Initiative des Heimatvereins wieder alle fünf Pfarren am traditionellen Bittgang. Bereits um 6.00 Uhr starteten die Fieberbrunner Pilger, etwas später gesellten sich die Hauserer und Hochfilzener zu den Bittgängern. Gemeinsam mit den Nuarachern ging es dann Richtung Adolari. Am Bienenlehrpfad kurz vor der Wallfahrtskirche schlossen sich auch die Waidringer dem Pilgerzug an, der dann vom Herrgott-Kreuz aus der Adolari-Kirche angeführt und von Weisenbläsern vor der Kirche empfangen wurde. Höhepunkt war das traditionelle Bittamt zu Ehren des Heiligen Adolar (8. Mai) in der Wallfahrtskirche, zelebriert von Pfarrer Santan Fernandes. -rw-



Fotos: Wörgötter

Eine kurze Pause beim Maifest legten die Marketenderinnen der Musikkapelle Unken ein. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt – wir wünschen eine erfolgreiche Suche!



Foto: privat





Die Lösung des Preisrätsels in der Maiausgabe des Pillerseeboten lautete:

CHRISTIAN BLATTL

Aus allen richtigen Einsendungen wurde als Hauptpreis **1x2 Eintrittskarten für Freitag, 15. 06. 2018 für das Bataillonsfest und 1 Essen/Person nach Wahl + 1 Flasche Edelbrand und ein geräucherter Fisch von Leo Trixl sowie 5 x 2 Eintrittskarten für Freitag, 15.06.2017 + 1 Flasche Edelbrand von Leo Trixl** verlost.

Aufgrund der neuen EU Datenschutzgrundverordnung dürfen wir die Namen der Gewinner leider nicht mehr veröffentlichen.

Die Gutscheine gehen per Post an die Gewinner!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 20. Juni 2018

Erscheinungstermin:

Freitag, 29. Juni 2018

Kundenbetreuung:



Maria Siorpaes
 maria@medienkg.at
 05359 8822-1202
 Mobil: 0676 6213 093

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter

roswitha@medienkg.at

Sekretariat Inge Hinterholzer

info@medienkg.at

Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet:

www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
 Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
 Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Gründungsherausgeber: Erwin Siorpaes †
 Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)
 Geschäftsführung: Dieter Drolshagen

Grafik & Satz:

Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter -rw-
 Christine & Walter Schweinöster -sch-
 Franz Mayr -fm-
 Brigitte Eberharter -be-
 Maria Kalss -mk-
 Robert Kalss -rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.
 Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!

Auto Slalom des ARBÖ Fieberbrunn

Sa. 02.06.2018 ab 9.00 Uhr beim ehemaligen EderTrans-Gelände in Hochfilzen - Eintritt frei!

28. Egaschttanzei der Fieberbrunner Volkstanzler

Sa., 02.06.2018 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Hochfilzen
 Eintritt € 9,- Tischreservierung unter 0650 5644618

Dorffest in Unken

So., 03.06.2018 ab 11.00 Uhr im Dorffestzentrum
 Ausweichtermin: Sonntag 10.06.2018

26. Kitzbüheler Jägerschießen in Kirchdorf

Sa., 09.06.2018 von 8.00 bis 16.00 Uhr beim Schießstand „Weng“

Erste Hilfe bei Säuglings- & Kindernotfällen

Fr. 15.06.2018 von 18.00 bis 22.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Saalfelden - Beitrag € 36,- Infos & Anmeldung unter 0676/5903998

Pferdewallfahrt ab TÜPL Hochfilzen

Fr. 15.06.2018 – 7.00 Uhr Abmarsch bei der Barbara Kapelle. Für Verpflegung und Rücktransport ist selbst zu sorgen.

Vortrag von Rupert Mayr „Naschgarten über's Jahr“

Mi., 20.06.2018 um 19.30 Uhr im Gemeindefestsaal St. Jakob in Haus

Jugendfilmfestival in Fieberbrunn

Fr. 22.06. bis So. 24.06.2018 im Festsaal in Fieberbrunn
 Infos unter www.filmfestivalfieberbrunn.com

Sonnwendfest der Feuerwehr St. Jakob i.H.

Sa. 23.06.2018 um 20.00 Uhr beim Fußballplatz

Sonnwendkonzert der BMK Waidring

Sa. 23.06.2018 um 20.00 Uhr beim Musikpavillon

Kleinanzeige

Bewegung in Harmonie mit Yoga und Qi Gong am Lauchsee:

die Termine sind: jeden Dienstag 08:30
 jeden Mittwoch 09:30 und 19:00

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung

MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

Michael
aus Waidring ist aktiver Schütze und Mitglied
bei der Landjugend

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

Andrea und Selina,
die feschen Nachbarinnen aus Unken

MONATSCOUSIN(EN)



Foto: privat

Die „Schmuckis“
Hannah, Tobi und Lisa aus St. Martin bei
Lofer (v.l.) - Der Schnappschuss entstand bei der
Erstkommunion



EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

Kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie!

Engel & Völkers Kitzbühel
Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71615
kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE

Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

**IHRE SERVICEHELDEN FÜR
GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE**



Suchen ab sofort teamfähigen Montagetechniker für Gastronomiegeräte und Großküchenanlagen.
Entlohnung laut KV. Überzahlung möglich.

Weitere Infos unter +43 664 4037735. Bewerbungen an office@lcgastroservice.at



Stellenausschreibung

Erdbau • Steinbruch • Kieswerk

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine(n)

Flatscher Erdbau & Schotterwerk GmbH
Niederland 161 • 5091 Unken
+43 (0) 6589-7277-0 • FAX: DW 14
www.flatscher.cc • office@flatscher.cc

Werkstattleiter(in) / Werkstattmeister(in)

Zu ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Reparatur und Wartung von Baumaschinen sowie die Instandhaltung unserer Produktionsanlagen.
- Lagerhaltung von Ersatzteilen und Schmierstoffen
- Mitarbeiterführung im Werkstattbereich

Voraussetzung:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Baumaschinentechner, Mechaniker bzw. Betriebsschlosser
- mehrjährige Berufserfahrung
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine überkollektive Bezahlung
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Firmenfahrzeug

Weitere Details gibt es in einem persönlichen Gespräch

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben bewerben sie sich per Email an office@flatscher.cc oder per Post an Flatscher Erdbau Niederland 161 5091 Unken



Doedlinger

Transporte - Erdbau - Schotter

alles aus einer Hand:

- ◆ Aushub
- ◆ Steinmauern
- ◆ Schotterwerk
- ◆ Beton- und Asphaltrecycling
- ◆ Diverse Verdichtungsgeräte
- ◆ Wegbau
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Bodenaushubdeponie

**Suchen für unser Team noch
LKW-Fahrer!**



6391 Fieberbrunn, Am Berg 1
Tel. 05354/56650
Fax 05354/56650-6

www.doedlinger-erdbau.at • info@doedlinger-erdbau.at

**AUSTRIA
TREND**



HOTELS

Wir suchen
für unser 4*Sterne Hotel im Pillerseetal
ab sofort eine(n)

Reservierungsleiter(in)
in Jahresstelle

Lohn lt. Kollektiv, Überzahlung möglich.
5-Tage-Woche,
Unterkunft und Verpflegung frei.

Bewerbungen bitte an:

AUSTRIA TREND ALPINE RESORT
Lindau 18, 6391 Fieberbrunn
z. Hd. Fr. Stadler, Tel. 05354/56086
katrin.stadler@austria-trend.at

DR. TOPAY

**Unfallchirurgische Facharztpraxis
ALLE KASSEN & PRIVAT**

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt in Vollzeit
ausgebildete Ordinationsgehilf(in)
Arztassistent(in)

für die Patientenverwaltung (von Anmeldung bis
Abrechnung) und ärztliche Assistenz.
Wenn Sie Freude an einer vielseitigen Tätigkeit in
einem engagierten Team haben, freuen wir uns
auf Ihre Bewerbung!

Aussagekräftige Unterlagen mit Foto an:
s.weitlaner@tk-kitz.net oder
Mag. Simone Weitlaner, Ordination Dr. Topay
Hornweg 9, 6370 Kitzbühel
Tel. 05356-66866

Glockendorf-Verein Waidring gegründet:

Die Weichen für das Projekt „Glockendorf“ sind gestellt

Bürgermeister Georg Hochfilzer konnte zur Gründungsversammlung zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben dem Obmann des Leadervereines Sebastian Eder und dem Geschäftsführer Stefan Niedermoser waren auch die Vertreter des Tourismusverbandes Vorstandsobmann-Stv. Andreas Kienpointner und Geschäftsführer Armin Kuen anwesend sowie nahezu der gesamte Gemeinderat der Gemeinde Waidring. Viele Interessierte und vor allem die bereits dem Verein beigetretenen Mitglieder waren von der Präsentation des Projektes sehr angetan.

Als Einstimmung wurden Videos des imposanten Glockengeläutes der Waidringer Kirchenglocken und der Arbeit in der Glockengießerei „Lugmair“ gezeigt. Hier hat sich eine ganz besondere Welt aufgetan, woran man erkennen konnte, welches Potenzial in der Grundidee „Glockendorf“ schlummert. Mit viel Engagement und Herzblut, wie er sagte, präsentierte der Waidringer Architekt Richard Steger die Ideen des Projektes „Glockendorf“, welche in den vergangenen Monaten gemeinsam mit vielen Waidringer Akteuren ausgearbeitet wurden.

Das Projekt „Glockendorf“ beinhaltet vorab drei Hauptelemente: **Eine „Glockenwelt“** im Biatron, in der besondere Exponate, Wissenswertes und Alltägliches zum Thema Glocken ausgestellt werden; **Ein „Glockenweg“** im Dorfzentrum mit ausgewählten Erlebnis- und Informationsstationen und die

Besichtigung der Glockengießerei mit der Möglichkeit, beim Guss einer Glocke hautnah dabei zu sein.

Nach der Projektpräsentation überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte mit Gratulationen zur Idee und wünschten für die Umsetzung viel Elan und Erfolg. *-red-*



Der Vorstand (v.l.) Richard Foidl, Marcus Kienpointner, Wolfgang Olivier, Johann Foidl, Kassierin Andrea Kogler, Architekt Richard Steger, Schriftführer Hans Steiner (vorne) Klaus Reiter, Stellvertreter Christian Foidl, Obmann Andreas Kals, Bgm. Georg Hochfilzer
Foto: Verein Glockendorf

Obst/Gartenbauverein Pillerseetal: Eigener Kräutergarten

25 Kinder trafen sich auf Einladung des OGV-Pillerseetal beim Elsbichlhof in Fieberbrunn um ihre eigenen Pflanzkisten zu bauen. Es wurde wieder lautstark gehämmert bis jeder sein Meisterwerk in Händen hielt, welches dann sofort mit verschiedenen Kräutern wie Petersilie, Schnittlauch und Basilikum und sogar mit Cola-Kraut bepflanzt wurde. Nach einer kleinen Jause, hielten die kleinen Nachwuchstischler ihre Produkte stolz in die Kamera bevor es mit den selbstgemachten Pflanzkisten wieder nach Hause ging. Fotos auf www.ogv-pillerseetal.at.

17. Juni 2018: Tag der offenen Gartentür von 10 - 17 Uhr bei Else Wieshofer am Schlossberg 30 in Fieberbrunn. Abwechslungsreicher Garten, imposante Staudenpflanzungen, Wasserflächen, Obstgarten. -red-



Die jungen Gartler mit ihren neuen Pflanzkisten

Foto: OGV

Pinzgauer Schau in Maishofen: Heimische Züchter vorne dabei

„Hier sah man die schönsten Tiere der schönsten Rinderrasse der Welt!“ Darin waren sich Züchter und Besucher der „Pinzgauer Länderschau“ Ende April am Gelände des Rinderzuchtverbandes in Maishofen einig. Die Schau war Abschluss des XII. Int. Pinzgauer-Kongresses, der nach 20 Jahren wieder in der Ur-Heimat dieser Rinderrasse abgehalten wurde. Rund 250 erlesene Pinzgauer-Rinder aus Österreich, Deutschland und Südtirol unterzogen sich einer gestrengen Beurteilung.

Christian Dödlinger (12) vom Kandlerbauer aus Fieberbrunn gewann das Finale der Pinzgauer bei den Jungzüchtern mit seiner Kuh Bliä. Jungzüchter Elias Stanger, Foidlbauer in St. Johann, wurde als einer der jüngsten Teilnehmer (11) im Finale Vorführsieger bei den Junioren. -sch-



Finalsieger Christian Dödlinger, Kandler in Fieberbrunn, mit seiner Kuh Bliä
Foto: Schweinöster

Waidring: Muttertagsfeier 2018



Foto: Wörgötter

Gemütlich und familiär, mit musikalischer Umrahmung und köstlichen Kuchen feierten die Waidringer Mütter auch heuer ihren Ehrentag im Pfarrsaal. Die Veranstalterinnen Maria Preindl und Manuela Treffer freuten sich mit ihren Helferinnen über den zahlreichen Besuch und die gelungene Veranstaltung. Im Mittelpunkt standen neben den Müttern natürlich auch die jungen Musikantinnen und Musikanten, die mit ihrem Können auf der Bühne begeisterten. -rw-

Unken Kniepass: Vortrag über Auerwild



(v.l.) Hegemeister Thomas Willberger mit Referent Christoph Burgstaller
Foto: Mayr

Vor kurzem füllte sich der Sitzungssaal am Schießstand Kniepass mit einem interessierten Publikum. Über 100 Jägerinnen und Jäger sowie Bezirksjägermeister Walter Herbst lauschten an diesem Abend gespannt den Ausführungen von Revierjäger und Naturfotograf Christoph Burgstaller, der seine Erfahrungen und Praxistipps über Auerwild gerne weitergab. Von Pirschzeichen bis zum Auffinden des Balzplatzes wurden viele interessante Themen angesprochen. Mit Anschauungsmaterial und beeindruckenden Bildern untermauerte der Referent seinen Vortrag. Interessant war auch die Vorführung des Tarnzeltes und die Ausführungen zur Altersansprache des Urhahns. Der Praxisbezug während des Vortrages hat den Besuchern besonders gut gefallen. -fm-

GESUNDHEITS-SOZIALSPRENGEL



PILLERSEE

Friedenau 7a · 6391 Fieberbrunn
Telefon: 05354/52580, Fax: DW -15
Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at
Web: www.sozialsprengel-pillersee.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Wir heißen Sie in unserem Team Willkommen,
und freuen uns, wenn Sie uns in der mobilen
Hauskrankenpflege unterstützen möchten.**

„eine/n Diplomkranken- pfleger/in und Pflege- assistent/in“

in Teilzeit für ca. 20 Stunden pro Woche

Wir bieten:

- einen sicheren und ganzjährigen Arbeitsplatz
- eigenverantwortliches Arbeiten, flexible Arbeitszeiten
- abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team

Ihre Kompetenzen:

- eine abgeschlossene Ausbildung
- Freude am Umgang mit älteren, pflegebedürftigen Menschen
- Selbstständiges Arbeiten
- Führerschein B, wenn möglich mit einem eigenen PKW

Anstellung und Entlohnung erfolgt nach aktuellem SWÖ – Kollektivvertrag € 2.258,30 mtl. Mindest-Bruttogehalt bei Vollzeit für Dipl. Krankenpfleger/in, Vordienstzeiten werden angerechnet.
€ 1.961,30 mtl. Mindest-Bruttogehalt bei Vollzeitbeschäftigung Pflegeassistent/in, Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wir freuen uns:

...über Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an :

Frau Evelyn Eder, Friedenau 7a, 6391 Fieberbrunn. Tel.: 05354/52580 oder
E-Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at

RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler



NEU - Waidring:

Gemütliche Wohnung mit Freizeitwohnsitzwidmung im Dorfzentrum – Nähe Skilift!

- ca. 56 m² Wfl. – liegt im 2. Stock
- Diele/Garderobe, großes Wohnzimmer mit Essbereich, kleine Kochnische,
- 1 SZ, Bad/WC
- Lift, großer Balkon, 1 Autofreistellplatz, Kellerabteil
- Energieausweis in Arbeit

KP. € 150.000,--

Kirchdorf in Tirol:

Hochwertiges, komplett möbliertes Eck-Reihenhaus in zentraler Sonnenlage



- 154 m² Wfl., 391 m² Gfl., Aufteilung in EG, OG und 2. OG
- 3 SZ, 2 Badezimmer, 3 WC, offener Wohn- Ess- und Kochbereich mit modernem Kamin
- schöne Einbauküche mit Speis, Hauptschlafzimmer mit Bad en suite und Ankleide
- voll unterkellert, Ölheizung/Fußbodenheizung/ Kachelofen/Holzherd
- ca. 70 m² Keller, Sauna, 11 m² Dachterrasse, Terrasse, Garten, Carport
- HWB 118, fGEE 1,54

KP. € 690.000,--

Kirchdorf in Tirol:

Attraktive 3-Zimmer-Eckwohnung in sehr zentraler Sonnenlage



- 86,29 m² Wfl. – liegt im 3. OG
- offener Wohn-Ess- und Kochbereich mit komplett ausgestatteter, attraktiver Einbauküche,
- 2 SZ, Badezimmer, extra WC, Abstellraum, Diele/ Garderobe
- Balkon, 1 Carport, 1 Autofreistellplatz, 2 Kellerabteile
- sowie ein Gemeinschaftsgarten mit Spielplatz und ein allgemeiner Fahrradraum
- HWB 48, fGEE 1,34

KP. € 298.000,--

Fieberbrunn:

Gepflegtes Einfamilienhaus in sehr schöner, sonniger, zentraler Dorflage



- ca. 130 m² Wfl., 776 m² Gfl., teilweise möbliert
- 3 SZ, 2 Badezimmer, 3 WC, voll unterkellert, Aufteilung in OG, EG und KG
- großzügiges Wohnzimmer mit Kachelofen und Essbereich, Küche, Speis
- im KG: Wellnessbereich, Kellerräume
- überdachter Freisitz/Terrassen, Balkone nach S/N, Doppelgarage mit Abstellraum
- gepflegter Garten,
- HWB 105, fGEE 1,58

KP. € 970.000,--

Erfendorf:

Wunderschönes Einfamilienhaus mit Schwimmteich in absoluter Sonnenlage



- ca. 140 m² Wfl., ca. 1.000 m² Grundfläche mit Schwimmteich
- 5 SZ, 2 Badezimmer, 3 WC, komplett möbliert
- hochwertige Ausstattung wie Kachelofen, neues Kupferdach
- neue Ölheizung, neue Holz-Alu-Fenster
- attraktives Gartenhaus mit Freisitz, gepflegter Garten
- Garage, mehrere Autofreistellplätze
- voll unterkellert, Ölheizung – Fußbodenheizung im Wohn-, Ess- und Badezimmer
- HWB 175, fGEE 1,7

KP. € 790.000,--

**Info: RB Going - Prok. Josef Hirzinger, oder Rosalinde Schreder
Tel. 05358/2078/520**

Unser Partner im Pillerseetal:

RaiffeisenBank
St. Ulrich-Waidring



Obige sowie weitere
interessante Immobilien per
QR-Code abrufbar oder unter
unserer Homepage:



Unternehmernetzwerk BNI „Business Network International“: Gründung BNI Chapter „Wilder Kaiser“

Wer gibt, gewinnt! - Dieser Leitspruch ist die Philosophie des globalen Unternehmernetzwerkes „Business Network International“, kurz BNI. In St. Johann in Tirol hatte Anfang Mai das neu geborene und somit 7. Tiroler BNI Chapter mit dem Namen „Wilder Kaiser“ zur Gründungsveranstaltung für den Bezirk Kitzbühel geladen. Über 100 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung und genossen mit Gästen die Netzwerkatmosphäre. Die acht anwesenden Bürgermeister waren von der frühmorgendlichen Energie sichtlich begeistert, allen voran der St. Johanner Bürgermeister Stefan Seiwald, der die Wichtigkeit der regionalen Vernetzung lokaler Unternehmer unterstrich.

1. Hall of Fame Chapter in Tirol

In der Aufbauphase dieser Gruppe konnten alleine in den letzten vier Monaten 125 Geschäftsempfehlungen miteinander ausgetauscht und über 1 Mio. Euro Mehrumsatz für heimische Betriebe erwirtschaftet werden. Das führte dazu, dass sich das BNI Chapter Wilder Kaiser den internationalen Titel „HALL OF FAME“ mehr als verdient erarbeitete. Es ist dabei das erste Chapter in Tirol. Eine großartige Bilanz, wie Tirol Direktor Enrico Maggi erzählt: „Wir verändern die Art und Weise wie Menschen miteinander Geschäfte machen, indem wir neue Strategien für lokale Unternehmen



Mitglieder vom Chapter Wilder Kaiser freuen sich über die gemeinsame Auszeichnung zum 1. HALL OF FAME Chapter in Tirol.

Foto: Florian Mitterer

aufzeigen. Partnerschaftlich und wertschätzend. Einer Ellenbogenmentalität schenken wir bei uns keine Chance. Unser grundlegendes Erfolgsrezept richtet sich an alle Unternehmersparten. Dem Mitbewerber einen Schritt voraus zu sein ist in Zeiten von weltweiten Einkaufsmöglichkeiten übers Internet und immer härter werdenden Marktanforderungen wichtiger denn je. BNI perfektioniert seit über 30 Jahren Empfehlungsmarketing mit branchenübergreifenden Unternehmen auf allen Kontinenten dieser Erde. Egal mit welchem Unternehmer man heute spricht,

die Meinung ist überall die gleiche. Die persönliche Empfehlung eines Produktes oder einer Dienstleistung durch einen zufriedenen Kunden oder Geschäftspartner ist auch heute noch eine der wertvollsten Werbungen.“

Das wöchentliche Unternehmerfrühstück des BNI Chapter Wilder Kaiser findet jeden Dienstag von 6:45 bis 8:30 Uhr im Hotel Post in St. Johann in Tirol statt. Unternehmer und Interessierte sind herzlich als Gäste willkommen.

Anmeldung unter www.bni-tirol.at. -red-

Bergbahn Pillersee:

Marc Pircher live und hautnah

„Sieben Sünden“, „Lena“ oder „Warum gerade ich“ – Freunde des volkstümlichen Schlagers kennen alle seine Hits. Marc Pircher, der sympathische Schlagerstar aus dem Zillertal, ließ beim Muttertagskonzert am Jakobskreuz auf der Buchensteinwand die Herzen seiner Fans höherschlagen. Es

wurde getanzt, geklatscht und geschunkelt – das aus nah und fern angereiste Publikum jeder Altersgruppe war vom tollen Live-Auftritt und seiner Leidenschaft zur Musik begeistert.

Der Vollblutmusiker brillierte nicht nur auf der Zugin, auch die Lieder aus seinem

neuesten Album „Laut & Leise“ fanden großen Anklang.

Im Juni findet zum letzten Mal das „Marc Pircher – Fest“ in der Berghof-Halle in Mayrhofen statt, im Herbst ist der Zillertaler erstmals beim Alpenländischen Musikerherbst in Ellmau dabei. -rw-



Fotos: Wörgötter/privat



WAS IST LOS
**RUND
UMS
JAKOBS
KREUZ**



**10
Juni**
Sonntag

**Bergsommer
Frühschoppen**

Ab 11:00 Uhr mit den **Pillerseer Musikanten**.



bis **22
Juni**
Freitag

„Lichtwelten“ Ausstellung

Noch bis zum 22. Juni wird im Jakobskreuz die Ausstellung „Lichtwelten“ von Monika Toplev gezeigt.

**23
Juni**
Samstag

**Sonnwendfeuer auf
der Buchensteinwand**

Fahrbetrieb der Bergbahn von 09:00 bis 23:00 Uhr.



Restaurant Buachblick

Täglich geöffnet von 10:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche bis 21:00 Uhr.
MITTAGSMENÜ: Von Montag bis Samstag, Suppe oder Salat und Hauptgericht um 7,50 €. Für unsere Senioren um 6,50 €.

**FAHRBETRIEB
• 2018 •**

täglich durchgehend
bis 28.10.2018
09:00 – 16:45 Uhr



**Alpengasthof
Buchensteinwand
und Jakobskreuz**

Täglich bis 28. Oktober 2018 geöffnet.

www.kirchnerundkirchner.at



Nähere Informationen erhalten Sie bei der **Bergbahn Pillersee Ges.m.b.H.**, Buchenstein 13, 6393 St. Ulrich a. P.,
Tel.: +43.5354.77077, Fax: +43.5354.88790, E-Mail: info@bergbahn-pillersee.com, www.bergbahn-pillersee.com

Bogensportverein BSV Pillersee



In St. Ulrich am Pillersee am Ende bzw. Anfang des Pillersees wurde in den letzten Wochen von den Mitgliedern des neugegründeten Bogensportvereins Pillersee ein Parcours mit zwei Routen errichtet: Bergrunde mit 28 Tieren und die Seerunde mit 13 Tieren.

Öffnungszeiten täglich ab 8:00 Uhr bis eine Stunde vor Sonnenuntergang.



Die Runden beginnen am Einschussplatz gegenüber der Forellenranch

Bis Wintereinbruch stehen beide Parcours zur Verfügung – im Winter eventuell ein Winterparcours (steht noch nicht fest).

Gebühren:

6 – 14 Jahren: € 6,00 Bergrunde, € 3,00 Seerunde

Ab 15 Jahren: € 10,00 Bergrunde, € 5,00 Seerunde

Die Gebühr ist direkt am Einschussplatz zu bezahlen!

Gestartet wird am Einschussplatz gegenüber der Forellenranch auf der Weide – ist gut beschildert und mit einem Pfeil ersichtlich. Bei der großen Bergrunde gibt es eine Labstation mit Getränken.

Verleih gibt es noch keinen – Möglichkeiten zum Ausleihen gibt es im Bogensportgeschäft in Kirchberg „Bogensport Gigl“ (auch Saisonverleih möglich) und am Bogenparcours Oberweissbach in Waidring. Oberweissbach bietet auch Anfängerkurse an!

Nähere Auskünfte bei Vereinsobmann Andreas Prem unter 0664 1619730.

-rw/red-



Es gibt zwei Runden mit 28 bzw. 13 Tieren

Fotos: Wörgötter/BSV

Tennisclub Fieberbrunn:

Tennis & Fun am Lauchsee

Anfang Mai veranstaltete der Tennisclub Fieberbrunn gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol und dem Tiroler Tennisverband den „Tennis & Fun“ Event. Bei herrlichem Wetter wurde der Tennissport den 43 teilnehmenden Kindern aus der Umgebung nähergebracht. Auf dem Areal des TC Fieberbrunn konnten die Kids auf drei verschiedenen Platzgrößen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Vier- bis Zwölfjährigen wurden gruppenweise an den Stationen spielerisch begleitet. Vom Aufschlagtraining für die Kleinsten bis hin zu koordinativen Übungen war alles dabei, was das Tennisherz höherschlagen lässt. Nach getanem Sport lud der TC Fieberbrunn alle Beteiligten auf ein Mittagessen ein.

An diesem Tag präsentierte der Tennisclub auch den neuen Kinder-Trainingsplan inkl. der Betreuung einer professionellen Tennisschule. Über 20 Kinder meldeten sich an diesem Wochenende zum Sommertraining an. Weitere Neuanmeldungen sind jederzeit möglich – der TC Fieberbrunn freut sich über jede(n) Nachwuchsspieler/in!

Infos auf www.tennisclub-fieberbrunn.at.

-red-



Foto: TC Fieberbrunn

SPEZIAL UMBAUTEN
CAR STYLING



KAROSSERIE- und
LACKIERWERKSTATT

Der vielseitige Betrieb für Endverbraucher und Firmen!

6391 Fieberbrunn
Hochkönigstraße 13a
kfz.eder@aon.at

Telefon: 05354/523 30
Fax: 05354/571 15
Mobil: 0664/225 92 90

KONKURSWARE*

33 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

99% Energieeffizienz = 1. Qualität
in 4 Minuten volle Heizleistung!
erwärmt die Luft und den Körper!

keine Wartung, kein Service
keine Umbauarbeiten

keine zusätzliche Kosten für Heizraum / Ofen
Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag

d.h. 1/2 Heiz-Gesamtkosten gegenüber
herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen bis zu 40% Ersparnis!

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:
0660 312 60 50 Herr DI Mayr od. office@liwa.at

*Wir kaufen auch Konkurrenzware an!

NEXUS

KUNSTHAUS SAALFELDEN

Samstag, 09. Juni 2018, 17:00 Uhr

NEXUS: SPEZIAL - LEGENDÄRE GRILLEREI + MÄNNER-KINOABEND



Das Ende der Männerkino-Saison begehen wir auch dieses Jahr wieder würdig mit viel Fleisch auf unserer Dachterrasse - dieses Mal mit einem ordentlichen Spanferkel.

Um 20:00 Uhr startet dann der Film im Kinosaal: **Red Sparrow**. (USA 2018; Regie: Francis Lawrence; Darsteller: Jennifer Lawrence, Joel Edgerton, Matthias Schoenaerts, Mary-Louis Parker, u.a.; Dauer: 141 Min.; dt. Fassung)

Freitag, 15. Juni 2018, 20:00 Uhr

NEXUS:MUSIK IM CAFE - MITSUMMA

Bernhard Jäger, Gerald Reis, Heinz Steiner, Sonja Pircher, Birgit Margreiter

Mit einem Programm von handgearbeiteten Songs in heimischer Sprache präsentieren die 5 Musiker einen klangvollen Querschnitt aus ihrem vokal-akustischen Repertoire. Vier Stimmen und fein dosierte Instrumentierung lassen dabei die ewig großen Themen der Menschheit zu einem kompakten Programm verschmelzen – musikalisches Augenzwinkern inklusive.



Samstag, 16. Juni 2018, 20:00 Uhr

NEXUS: MUSIK IM CAFE - LOKALE BANDRUNDE: THE FOUNTAINS

Lisa Mosslechner (guitar, vocals), Stefan Schäfer (guitar), Paul Sternath (drums)



Mit einer Mischung aus Eigenkompositionen und Coversongs im Pop- und Rock-Bereich sind The Fountains auch außerhalb ihrer Heimatregion, dem Pongau, unterwegs. Eine kräftige weibliche Stimme unterlegt mit verzerrtem Gitarrensound und starkem Rhythmus im Hintergrund ist ihr musikalisches Rezept.

Samstag, 30. Juni 2018, 20:00

NEXUS: MUSIK IM CAFE - THE ROTTING BONES

Markus Gordon (vocals, bass, guitar), Chris Rettenbacher (guitar), Robert Dollmann (guitar, vocals), Ferdl Schätzl (drums)

The Rotting Bones bringen Cover und eigenen, erdigen Hardrock/Metal in der Tradition von AC/DC, Black Sabbath, Judas Priest auf die Bühne. Ausgefällte Arrangements und handwerkliches Können in einer energiegeladenen Performance gepaart mit spielerischer Freude.



INFO - Das Nexus geht in die Sommerpause. Von 1. Juli bis einschließlich 31. Juli sind das Kunsthaus Nexus und das Café Nexus geschlossen. Ab 1. August sind wir wieder für Sie da. Viel Sonne und Entspannung wünscht das Nexus Team!

Am Postplatz 1 - 5760 Saalfelden
Tel. +43 - 6582 - 75999
e-mail: office@kunsthausnexus.com
www.kunsthausnexus.com und facebook



Professionelles Marketing für Loferer Restaurant

Ein besonders praxisnahes Reifeprüfungsprojekt im Bereich „Medieninformatik“ verwirklichten vier Maturantinnen der HBLW Saalfelden gemeinsam mit dem Restaurant „am Platzl“ in Lofer als Auftraggeber.



(v.l.) Sophie, Hannah, Milena und Lina leisteten professionelle Marketingarbeit für ihre Auftraggeber in Lofer.

Foto: Robert Kalss

rung der Corporate Identity des beliebten Lokals zu feilen und es an die Zielgruppen anzupassen.

Cross Media-Teamprojekt

Projektleiterin Hannah Fernsebner aus St. Martin stellte den Kontakt her, leitete mit großer Umsicht ihr engagiertes Team und konzipierte eine neue Homepage. Sophie Ottino übernahm die Bereiche Fotografie, Visitenkarte und Social Media. Lina Sophie Herzog gestaltete eine neue flexible Speisekarte und designte Gutscheine und Milena Fernsebner aus Waidring drehte schließlich Werbefilme für den Sommer und den Winter, die das Lokal in ein gutes Licht rücken.

Die beiden Auftraggeber, Birgit und Peter Hofer, zeigten sich bei der Übergabe der neuen Marketingprodukte begeistert von der professionellen Qualität der Arbeiten aus der Abteilung Medieninformatik der HBLW Saalfelden.

Weil die Eröffnung des Lokals im Jahr 2015 sehr schnell vonstatten ging, blieb kaum Zeit für ausgefeilte Marketingstrategien.

Birgit und Peter Hofer hatten nach ihrer erfolgreichen Zeit im ehemaligen Steinerwirt alle Hände voll zu tun, um den neuen

Betrieb im Zentrum von Lofer zu führen. Jetzt war es an der Zeit, an der Optimierung der Marketingmittel und an der Feinjustie-

Maturaprojekt: „Echt aus der Region“

Michaela Eder aus Leogang, Barbara Reiter aus Fieberbrunn und Steffi Pilz aus Schladming haben in ihrer Projektarbeit versucht, die regionale Spezialitätenmarke „Echt aus der Region“ bekannter zu machen. „Echt aus der Region“ hat sich besonders auf die Produktion von hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren spezialisiert. Die Produktpalette umfasst 80 % Bio-Rindfleisch, ausschließlich aus Saalfelden-Leogang, und einen kleinen Anteil an Schweinefleisch aus Oberösterreich. Der Rindfleischanteil wird so hoch wie möglich gehalten, um mit

sehr hochwertigen Produkten zur Erhaltung der regionalen Grünlandflächen und Almen beizutragen. „Echt aus der Region“ ist nur durch die enge Zusammenarbeit der Saalfelder und Leoganger Bauern mit dem TVB Saalfelden-Leogang möglich. Gemeinsam ist es gelungen, Produkte auf den Markt zu bringen, welche die heimischen Bauern unterstützen und ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.

Die höhere Entlohnung für die regional verarbeiteten Tiere zeigt den Landwirten in der Region, dass ihre Produkte wertgeschätzt und fair bezahlt werden.



Auf der Regionalitätmesse in Saalfelden stellte das Projektteam die echten regionalen Produkte am Stand des Dorfladens Leogang vor.

Foto: Barbara Reiter

FIEBERBRUNN PRÄSENTIERT:

Manuel Feller BEACHDAY



9. JUNI

LAUCHSEE FIEBERBRUNN

GROßES BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

Zu Ehren von Manuel Feller, der seine Freizeit am liebsten beim Fischen (auch am Lauchsee) verbringt, veranstaltet die Marktgemeinde Fieberbrunn am **Samstag, den 09.06.2018 den ersten Manuel Feller Beach Day**. In ungezwungener Atmosphäre wird uns der **Sound von Iron Shirt** begleiten, um **11.00 Uhr startet ein Beachvolleyballturnier** und die Snowgirls organisieren einen **SlackLine Bewerb**. Versüßt werden diese Bewerbe mit einem Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro und tollen Sachpreisen für teilnehmende Mannschaften unter 16 Jahren.

Anmeldungen zum Beachvolleyballturnier bitte als 2er Team bei julian.woergoetter@outlook.com oder unter 0664 3841482 bis spätestens 08.06.2018! **Anmeldungen zur SlackLine vor Ort** am Lauchsee ab 14.00 Uhr;

Ab 14.00 Uhr gibt's freien Eintritt für alle, die gerne mit Manuel seine großartigen Erfolge des letzten Winters feiern wollen, **gefeiert wird bis 22.00 Uhr** bei hoffentlich schönem Sommerwetter. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird der Beach Day kurzfristig in das Aubad und Freibad Gelände verlegt. Infos dazu und zur Veranstaltung auf Facebook und der Gemeindehomepage/ GemeindeApp Gem2Go.

Besonders Zuckerl für neue Fanclub-Mitglieder: Alle, die sich am Eingang als neue Fanclubmitglieder eintragen lassen und den Mitgliedsbeitrag von 15 € für die kommende Saison entrichten, erhalten Freibons für 3 Getränke nach ihrer Wahl. *-red-*

St. Johann in Tirol: Veranstaltungstipps

31. Mai 2018 Weiße Nacht

ab 21.00 Uhr im Kaisersaal
Partymusik & Schlager
Eintritt frei!

02. Juni 2018 Dirndl- & Lederhosenfest

am Hauptplatz
ab 17.00 Uhr spielt die „**KOASA COMBO**“
Volksmusik ohne Verstärker

ab 20.00 Uhr sorgt die Band
„**K'S LIVE**“ für Stimmung.
Rock trifft Volksmusik,
von Andreas Gabalier
bis Helene Fischer ist für jeden
etwas dabei.

Zillertaler Trachtenwelt:

Mit Manuel Feller in den Sommer

Zum Sommerstart präsentiert die Zillertaler Trachtenwelt ihr Testimonial für die neue Badehosen-Kollektion. ÖSV-Star Manuel Feller ist das Gesicht der aktuellen Kampagne.

Beim Shooting in seiner Heimat Fieberbrunn beweist der ÖSV-Skistar, dass er nicht nur auf der Piste eine gute Figur macht. „Wir haben mit Manuel den perfekten Repräsentanten gefunden. Er ist neben seiner großen Bekanntheit dennoch ein heimatverbundener Sympathieträger und passt damit ideal zu unserer Unternehmensphilosophie“, so Thomas Dims. Neben sportlichem Geschick zeigte Feller seine fotogene Seite und setzte die



brandneue Badehose in Lederhosenoptik samt dekorativem Wappen im Österreichdesign perfekt in Szene – bestens geeignet fürs kühle Nass und sportliche Aktivitäten in der Natur. *-red-*

Vizeweltmeister Manuel Feller – das neue Testimonial der Zillertaler Trachtenwelt in trendiger Badehose
Foto: ofp kommunikation

D'Altweißbacher Tanzmusi

Die Pinzgauer Musikanten aus Weißbach bei Lofer haben sich 2008 zusammengefunden. Ob Eigenkompositionen von Sepp Leitinger oder Stücke der Tiroler Kirchtagsmusig von Gottlieb Weißbacher bis zu den altbekannten Viller Spatzen. Die Altweißbacher haben einige Gusto-Stückerl anzubieten. Nicht zu vergessen die verschiedensten Weisen mit 2 Flügelhörnern, 2 Tenorhörnern oder schöne 5-stimmige Weisen.

Ob auf der Alm, in der Kirche oder am Tanzboden – Bernhard Haitzmann, Christine Haitzmann, Josef Hagn, Sepp Haitzmann, Sepp Leitinger, Thomas Fernsebner und Traudi Fernsebner sorgen für die passende musikalische Umrahmung.

Sehr gerne stellt sich d'Altweißbacher Tanzmusi bei Benefizveranstaltungen in den Dienst der guten Sache, wie beispielsweise für die Kinder des Elisabethinums Axams, die slw Jugendhilfe in Fügen und für den Verein RollOn Austria.

Spielereien 2018:

- 09. Juni – Jubiläumsfest in Weißbach
- 08. Juli – Frühschopfn 11 Uhr Kallbrunnalm
- 29. Juli – Almfest 12 Uhr Loferer Alm, Grübelkaser
- 26. August – Frühschoppen 11 Uhr Hindenburghütte, Reit im Winkel
- 02. September – Bauernherbstfest ab 12 Uhr in Scheffsnoth
- 09. September – Frühschoppen in Scheffau 12 Uhr
- 08. Dezember – Adventsingens in der Pfarrkirche Weißbach



SA 9. JUNI AB 18:00 UHR
MUSIKPAVILLON WEISSBACH
 mit
 Alt Weißbacher Tanzmusi • De Stoaberger (Lofer) • X-Blech

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
 Gemütlicher Weinstadt • Eintritt frei

Oberkraner Fanclub Leogang: Konzerterlös gespendet



Übergabe des Erlöses vom Oberkraner Konzert in Leogang an Bgm. Josef Grießner (re.)
 Foto: Gemeinde Leogang

Der Erlös in der Höhe von 4.000 Euro vom Benefizkonzert von Saso Avsenik und seinen Oberkranern in Leogang wurde kürzlich vom Oberkraner Fanclub an Bürgermeister Josef Grießner übergeben. 3.000 Euro der Spendensumme gehen an den Sportclub für den Ankauf des neuen Vereinsbusses und 1.000 Euro erhält das Sozialkonto der Gemeinde Leogang für „Leoganger in Notsituationen“.

Die Gemeinde Leogang bedankt sich recht herzlich dafür und freut sich auf weitere erfolgreiche Oberkraner-Konzerte in Leogang.

-red-

Ausstellung „Im Jetzt sein“: Norbert Mayers Kosmos in Bildern

Zur 60. Jubiläumsausstellung präsentiert die Galerie Scolarta in der HBLW Saalfelden unter dem Titel „Im Jetzt sein“ den vielseitigen Kapruner Künstler, Kunstbuchverleger und Leiter internationaler Projekte, Norbert Mayer (nomay). Gezeigt werden Stillleben, die Eindrücke des genussvollen Moments einfangen um sie dann auf der Leinwand wieder freizulassen, aber auch Exponate der völlig freien Malerei – laut eigenen Angaben sein Herzstück. Zur musikalisch und kulinarisch stimmig umrahmten Vernissage konnte Direktorin Petra Schlechter viele Künstler und Kunstfreunde begrüßen. Die Werke des Künstlers sind noch bis 21. Juni, täglich von 8 bis 18 Uhr, in der Galerie Scolarta im Foyer der HBLW Saalfelden zu besichtigen. -rk-



Direktorin Petra Schlechter begrüßte den Kapruner Künstler Norbert Mayer zur Vernissage.
 Foto: Kals

Rotes Kreuz Pillerseetal

Informationen zum Flohmarkt 2018

Der beliebte Flohmarkt findet heuer am 13.10.2018 statt. Aus organisatorischen Gründen und Platzmangel in der Dienststelle ist es nicht möglich, Flohmarktware außerhalb der Abgabetermine anzunehmen. Es dürfen auch keine Warenspenden für den Flohmarkt bei der Ortsstelle abgegeben werden. Die Abgabetermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Danke für Ihr Verständnis. Für den Flohmarkt im Oktober bitten wir um Warenspenden wie Bücher, Spielsachen, Raritäten und Antiquitäten.

Ehrenamtliche Mitarbeit

„Leitstelle Tirol Notruf – Wo befindet sich der Notfallort?“ – Ca. 45 Sekunden nach diesem Satz werden bereits die Rettungskräfte alarmiert und begeben sich zum Einsatzort. Unter anderem wird auch der First Responder Pillerseetal alarmiert, welcher in kürzester Zeit am Einsatzort eintrifft. Was passiert in den fünf bis sieben Minuten, bis das erste Rettungsmittel bei Ihnen eintrifft? – Hier ist der Ersthelfer gefragt! Denn bei einem Herzstillstand zählt eins: Zeit! Denn jede Minute ohne lebensrettende Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance um ca. 10%. Auch im Jahr 2017 wurden die First Responder Pillerseetal zu zahlreichen Einsätzen alarmiert um eine qualifizierte Erstversorgung der Notfallpatienten zu sichern. Insgesamt waren es 326 Alarmierungen. Angefangen von der simplen Synkope über den psychischen Ausnahmezustand bis hin zur Reanimation wurden viele Krankheitsbilder abgearbeitet. Zusätzlich absolvierte die Gruppe auch die erforderlichen Schulungs- und Fortbildungsstunden. Um die erforderliche Routine nicht zu verlieren, werden monatlich noch

Sie haben ein
**GRUNDSTÜCK? Wir den
passenden Käufer!**

Engel & Völkers Kitzbühel
Vorderstadt 11 · 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 71615
kitzbuehel@engelvoelkers.com

Internationaler Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

zwei Dienste auf dem in Fieberbrunn stationierten RTW absolviert. Hast du Interesse, Mitglied dieser Erfolgsgruppe zu sein? Ist es deine Berufung, Menschen zu helfen – die Ortsstelle Pillerseetal ist der Ansprechpartner.



Foto: Rotes Kreuz

BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.



Kosmetik Lehrgang update land tirol

**Fachausbildung für den Lehrabschluss
Halbtageskurs**

Start: 4. Juni 2018, BFI Tirol Innsbruck

Sichern Sie sich jetzt einen
der begehrten Kursplätze!



BFI Tirol, Ing.-Ettel-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/59 6 60-817, katja.schartner@bfi-tirol.at, www.bfi.tirol

BFI Tirol is BEAUTYFUL – KOSMETIK LEHRGANG am BFI Tirol

Wollten Sie schon immer Kosmetiker/-in werden? Dann haben Sie nun die Chance dazu! Das BFI Tirol bietet ab 4. Juni 2018 den begehrten **Lehrgang Kosmetik** in der **Halbtagesvariante** an. Unsere Zielgruppe sind nicht nur an Kosmetik interessierte junge Menschen, sondern auch Personen, die im 2. Bildungsweg endlich machen möchten, was sie sich schon immer gewünscht haben – den Beruf des/der Kosmetikers/-in auszuüben. Ein erfahrenes Trainerteam bereitet Sie in dieser Fachausbildung auf den Lehrabschluss Kosmetik vor: generell von Montag bis Donnerstag, immer vormittags, auch Sommerferien sind vorgesehen!

Starten Sie jetzt eine chancenreiche Ausbildung – Freude inklusive! Melden Sie sich schnell an um einen der letzten Kursplätze zu sichern. **BFI Tirol, Ing.-Ettel-Straße 7, 6020 Innsbruck** (Nähe Hauptbahnhof), weitere Infos unter www.bfi.tirol

JUBILÄEN



UNKEN: Und noch ein langjähriger Holzknecht, **Leonhard Flatscher**, feierte am 14. April seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar ist beim Oberbrunner in Unken aufgewachsen. Zuerst war Leo Knecht beim Kreuzerbauern und von 1955 bis zu seiner Pensionierung Holzknecht bei den Saalforsten.

Die Landarbeiterkammer und der Freistaat Bayern haben ihn für seine langjährige Dienstzeit in der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet. Seine Gattin Anna, eine geborene Silberberger, hat er 1957 geheiratet.

Er ist Vater von sechs Kinder und bis heute vergrößerte sich die Familie auf 15 Enkel und 16 Urenkel. Zeitungen lesen und Volksmusik hören, gehören für den „alten“ Zugin-Spieler zum Tagesablauf.

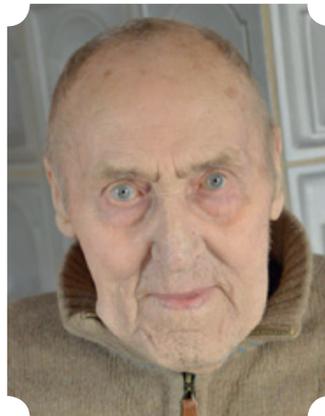


ST. MARTIN: Im Seniorenheim Lofer feierte am 23. April **Matthias Hinterseer**, Wastlbauer, seinen 96. Geburtstag. Vom elterlichen Bauernhof

wurde er 1941 an die Ostfront eingezogen, kehrte 1945 zurück, verdiente bis zur Pensionierung 1981 als Forstarbeiter bei den Saalforsten sein Geld.

1952 heiratete er Berta Möschl aus Weißbach. Zum Geburtstag gratulierten sieben Kinder und Schwiegerkinder, 19 Enkel, 20 Urenkel und zwei Urenkel.

Der Jubilar ist Ehrenmitglied der Kameradschaft St. Martin und Träger der Verdienstmedaille in Gold. Seit 2008 lebt er im Seniorenheim Lofer.



UNKEN: Im Mai ist der Ehrentag von **Simon Auer**, Schwaigerbauer in Unken, am 9. Mai feierte er seinen 95. Geburtstag.

Nach seiner Rückkehr 1945 aus der Kriegsgefangenschaft in England arbeitete er bis zur Pensionierung 1983 bei den Saalforsten als Holzknecht. 1951 heiratete er seine Frau Katharina aus Oberjettenberg. Eine Tochter machte die Familie komplett und heute freut sich der Jubilar über zwei Enkelkinder und ein Urenkel. Zwei Perioden war der Jubilar im Gemeindefussball in Unken tätig. 25 Jahre war er Pfleger beim Obst- und Gartenbauverein. Auch im hohen Alter liest Simon gerne Romane und Tageszeitungen.

LOFER: Mit ihrer Familie feierte die Altbäuerin **Elisabeth Hutter** in Lofer am 9. Mai ihren 90. Geburtstag. Bis zur Heirat mit Richard Hutter aus



Bruck arbeitete die gebürtige Hinterglemmerin zu Hause in der Landwirtschaft. Die Mutter von sechs Kindern hat mittlerweile 15 Enkelkinder und ist fünffache Uroma.

1985 starb ihr Ehemann, seit 2002 wird das Haidbauergut von Sohn Richard bewirtschaftet. Die Jubilarin lebt seit 2005 im Seniorenheim Lofer, wo es ihr besonders gut gefällt.



ST. MARTIN: Am 20. Mai feierte **Martin Fernsebner** seinen 90. Geburtstag. Der Altbauer zu Feichten heiratete 1956 seine Frau Maria. Zur Großfamilie zählen heute acht Kinder und Schwiegerkinder, 23 Enkel und 10 Urenkel.

Nebenberuflich arbeitete Martin bis zur Pensionierung 1988 bei den Saalforsten als Holzknecht. Für 40 treue Jahre wurde er von der Trachtenmusikkapelle St. Martin mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Im Dienste der Öffentlichkeit war der Jubilar 23 Jahre Obmann der Weggenossenschaft Wildental

und 20 Jahre engagierter Gemeinderat. Er ist Träger des Silbernen Verdienstzeichen des Landes Salzburg und des Silbernen Ehrenzeichen des Salzburger Bauernbundes.

1987 verlieh ihm die Gemeinde St. Martin das Goldene Ehrenzeichen. Von 2009 bis 2016 verbrachten Martin und Maria die Sommer als Senner auf der Hammerling- Alm. Nach wie vor gilt sein Interesse dem bauerlichen Leben und der echten Volksmusik.



ST. MARTIN: **Marianne und Martin Herbst** feierten am 26. Mai die Diamantene Hochzeit. Vor 60 Jahren läuteten in Maria Kirchental die Hochzeitsglocken.

Marianne, eine geborene Leitinger aus Unken, schenkte fünf Kindern das Leben. Heute freut sich das Ehepaar über sieben Enkel und zwei Urenkel.

Martin Herbst, ein gelernter Tischler und Zimmerer, übernahm 1967 die kleine Landwirtschaft seiner Eltern. Der Jubilar ist heute noch ein leidenschaftlicher Imker, Wandern in der Umgebung von St. Martin ist ihr gemeinsames Hobby.

FIEBERBRUNN: Vor 50 Jahren haben **Irmgard und Johann Schnaitl** in der Pfarrkirche Fieberbrunn geheiratet, am 4. Mai konnten sie die Goldene Hochzeit feiern. Die Geburt



ihrer beiden Söhne und der Einzug in das Eigenheim in Mittermoos vervollständigten das Familienglück.

Hans arbeitete über 40 Jahre als gelernter KFZ-Techniker und Auto-Elektriker bei Auto Schwaiger in St. Johann und engagierte sich über 30 Jahre in der Kirche.

Irmgard stammt aus St. Veit im Deferegental und kam 1965 nach Fieberbrunn, arbeitete bei der Gebro im Labor und vermietete später Gästezimmer. Große Freude bereiten den Eheleuten ihre vier Enkelkinder. Hans liebt das Berggehen und Beeren sammeln.



FIEBERBRUNN: Bei guter Gesundheit feierte **Jakob Stöckl**, vulgo „Irling Jogg“, am 10. Mai seinen 85. Geburtstag. Jakob ist im Lehrberghäusl in Nuarach aufgewachsen. Mit 14 Jahren arbeitete er, von der Schule befreit, zwei Sommer auf der Rohralm und anschließend am Stelzerhof in St. Ulrich bei Pächter Kaspar Eder. Ab 1950 bis zur Pension 1992 war Jakob landwirtschaftlicher Mitarbeiter am Irlinghof in

Fieberbrunn. Im Vorjahr erhielt er eine Ehrung für 71-jährige Mitgliedschaft beim Land-/Forstarbeiterbund.

Der Vater von zwei Söhnen ist seit drei Jahren Witwer, seine Frau Anneliese ist nach 54 Ehejahren im Februar 2015 verstorben. Leider musste der vierfache Großvater auch den tödlichen Bergunfall seiner Tochter und des Schwiegersohnes hinnehmen.

Abwechslung findet Jakob in der geselligen Kartler-Runde, die 2 – 3 Mal die Woche im Sozialzentrum die Karten mischt.



FIEBERBRUNN: Der gebürtige Goinger **Josef Rothmüller** konnte am 20. Mai seinen 80. Geburtstag feiern. Nach der Schule absolvierte Josef eine Metzgerlehre in Fieberbrunn und wechselte 1969 zur Bergbahn Fieberbrunn. Sehr gut kann er sich noch an den Bau der neuen Lifтанlagen Anfang der 1970er Jahre erinnern. Der Jubilar ist seit 1961 mit seiner Frau Rosi, eine geborene Würtl, verheiratet. Gemeinsam haben sie drei Kinder großgezogen, die inzwischen die Familie um sechs Enkelkinder vergrößert haben. Der begeisterte Skifahrer und Wanderer war viele Jahre Mitglied beim Alpenverein und bei der Bergrettung Fieberbrunn.

FIEBERBRUNN: Unser nächster Jubilar **Johann Panholzer** verbrachte seine Kindheit beim Winklbauern in St. Johann. Der Witwer feierte am 22. Mai mit Tochter, Schwiegersohn und seinen beiden Enkelinnen



seinen 80. Geburtstag. Mit seiner 2014 verstorbenen Frau Rosi war Johann 47 Jahre verheiratet. Der Jubilar ist gelernter Schmied, hat bis 1970 bei seinem Ausbildungsbetrieb in St. Johann gearbeitet und war anschließend bis zur Pension beim Valenta in Fieberbrunn beschäftigt. Der leidenschaftliche Jäger geht in der Gemeindejagd auf die Pirsch, ist aktiver Skifahrer und unternimmt gerne Bergtouren.



FIEBERBRUNN: Am 25. Mai feierte **Josef Widhölzl** seinen 75. Geburtstag. Der gelernte Maurer kämpfte sich nach einem schweren Arbeitsunfall wieder ins Berufsleben zurück und ging als langjähriger Vorarbeiter bei der Firma Bodner in Pension.

In jungen Jahren war Josef Mitglied der Militärmusik Salzburg und spielte fast 20

Jahre die B-Trompete bei der Knappenmusikkapelle. Der begeisterte Stockschütze ist seit 50 Jahren Mitglied bei den Eisschützen, heute allerdings nur mehr als interessierter Zuschauer. Josef und Elisabeth haben zwei Kinder und sind seit 44 Jahren verheiratet.



ST. ULRICH: Dieser Tage, am 1. Juni vollendet **Anton Prem** sein 75. Lebensjahr. Als Jüngster ist Toni mit sechs Geschwistern aufgewachsen. 1982 hat er seine Frau Maria aus Gmunden geheiratet. Die Eltern zweier Söhne durften sich erst vor kurzem über die Geburt ihres ersten Enkelkinds freuen. In jungen Jahren war Toni beim Forstamt in Fieberbrunn als Kulturarbeiter (Aufforstung, Steige/Wegerhaltung) beschäftigt.

Nach zehn Jahren beim Schwarzenbacher und 19 Jahren als Mitarbeiter bei der Latschenbrennerei in St. Ulrich ging er in Pension. Die Imkerei war über 40 Jahre Tonis Passion, bis zu 100 kg Honig verschenkte er nach einem schönen Sommer an Gäste und Freunde. Dem Ausschuss des örtlichen Seniorenbundes gehört er seit 20 Jahren an.

Fotos: Mayr/Wörgötter/Privat

**Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich!**

ORF Radio Tirol Familienfest in St. Jakob in Haus:

Ansturm auf die Attraktionen des Familienlandes

Fotos: Wörgötter

Das Familienfest war für viele in mehrfacher Hinsicht ein absoluter HIT! Gute Musik von DJ Alex und auf der ORF Radio Tirol Bühne der unvergleichliche Lechtaler Dialekt und Toni Knittel-Sound von „Bluatschink“ und die Tricks von Zauberünstler Markus Gimpel aus Söll

sowie die aufregenden Attraktionen des Familienlandes. Der neue Wellenflieger, das lustige Bauernland, Achterbahn, Wild-Raft, Piratenschiff, Riesenrutschen, Trampolin, Wikingerland, Krokodiljagd, Bummelbahn „Hauserer Express“, Westernschaukel, ... der Freizeitpark ist ein Paradies für

Actionliebhaber jeden Alters.

Begeistert zeigte sich auch das ORF Team, wie aus den Interviews und Live-Einstiegen am Start der verschiedensten Stationen auf Sendung zu hören war. Der Pillerseebote war natürlich selbst vor Ort und hielt einige Impressionen fest. -rW-



**FC St. Ulrich am Pillersee
Sonnwendfest 2018**

Sa. 23.06 / Sportplatz St. Ulrich

14.00 Uhr Betriebs-/Vereinsturnier

19.30 Uhr Live-Musik „Hoamatwind“

21.30 Uhr Siegerehrung · VK 5€ / AK 7€



**FC RHI Magnesita Hochfilzen
Betriebs- und Vereinsturnier**

Samstag 30. Juni 2018

11.00 Uhr Sportplatz Hochfilzen

Nennungsschluss: 25.06.2018

Anmeldung: mprofunser@gmail.com

Spaß seit 200 Millionen Jahren.



 **Triassic
Park**

www.steinplatte.tirol
T +43 5353/53 30-0

WAIDRING | TIROL

 **STEINPLATTE**

Langlaufeinzelkämpfer, Hochfilzen: B-Kader Status dank starker Saison

Frederik Mühlbacher, HSLZ-Leistungssportler, blickt auf eine erfolgreiche Langlaufsaison zurück. Der junge Hochfilzner holte drei Österr. Meistertitel und Einzelsiege im Austria Cup. Nach der Teilnahme an der Junioren-WM in der Schweiz erkämpfte er sich beim Conti-Cup in Italien seinen ersten Top 10 Platz. Zwei weitere Top-Ten Ergebnisse folgten beim Saisonfinale in Spanien. Beim letzten Einsatz in Passo Lavaze (ITA) gewann er die Juniorenwertung der Int. Zollmeisterschaft. Mit starken Leistungen erwarb er sich somit den ÖSV B-Kader Status.

Auf diesem Wege bedankt sich Fredrik bei seinen Unterstützern: Bergbahnen Fieberbrunn, Salzburger Skiverband (SLSV), HSV Saalfelden, Österr. Bundesheer. -red-



Ein WM-Start 2019 in Seefeld ist das große Ziel von Frederik Mühlbacher aus Hochfilzen
Foto: ÖSV

Dance Connection Classic Skills: Stars of tomorrow 2018



Foto: Classic Skills

Anfang Mai war die Hip Hop Dance Connection Classic Skills Teil der ASVÖ Generalversammlung in der Messehalle in Innsbruck und durfte mit einer abwechslungsreichen Bühnenshow dem Publikum einheizen. Im Februar zeigten sie ihr Können in der Alten Gerberei in St. Johann bei Jazz meets Street – Classic Skills Edition.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, beide Shows waren ausverkauft. Neben den Auftritten der Classic Skills begeisterte auch das Tanzsportzentrum Pillerseetal, die Hip Hop Company Class der Tiroler Ballettschule aus St. Johann und das Street Motion Studio aus Innsbruck.

Am 22. Juni folgt ein Auftritt bei Stars of tomorrow in St. Johann und am 23. Juni bei Jazz meets Street in Innsbruck. Im Juli sind sie auch heuer wieder beim Fieberbrunner Dorffest vertreten. -red-

Bezirkscup 2017/18 Nordisch:

Gesamtpreisverteilung im Pillerseetal

Im Gemeindesaal in St. Jakob in Haus ging kürzlich die Siegerehrung für den Raiffeisen Bezirkscup für Langlauf, Sprunglauf und Nordische Kombination über die Bühne. Für das Spezialspringen wurden neun Bewerbe durchgeführt und sieben Ergebnisse gewertet. Bei der nordischen Kombination waren es sieben Bewerbe, sechs kamen in die Wertung. Für die Gesamtwertung der Langläufer zählten alle vier durchgeführten Rennen. Geehrt wurden jeweils die fünf Erstplatzierten jeder Klasse. Die Vereine auf den Plätzen 1 bis 5 erhielten Geldpreise. Die Langlauf-Vereinswertung 2017/18 konnte erneut der Kitzbüheler Skiclub gewinnen, vor dem starken WSV St. Jakob und dem Skiclub St. Johann, gefolgt von den Skiclubs Fieberbrunn und St. Ulrich am Pillersee auf den Plätzen vier und fünf.

Podestplätze Langlauf: Fohlen – 2. Lisa Perschina/Fieberbrunn, 3. Radka Bereznakova/St. Jakob, 1. Simon Schlemmer, 2. Kilian Pinter, 3. David Meusburger (alle St. Jakob); U8 – 1. Ciara Bergmann/Fieberbrunn, 2. Marisol Egert/St. Jakob, 3. Elisabeth Schroll/Fieberbrunn, 2. Vlastimil Bereznakova, 3. Fin Ilius (beide St. Jakob); U9 – 2. Emma

Haseloff/Fieberbrunn, 3. Amelie Stein/St. Ulrich, 3. Albert Widmoser/St. Ulrich; U10 – 3. Amelie Aschacher/Fieberbrunn, 2. Josef Widmoser/St. Ulrich, 3. Matthias Meusburger/St. Jakob; U11 – 2. Eva Weigl/St. Ulrich, 1. Louis Ilius/St. Jakob; U12 – 2. Isabelle Baumgartner, 3. Lea Pinter (beide St. Jakob); U13 – 1. Melanie Moosmair/St. Ulrich, 2. Lara Christin Jakob/St. Ulrich, 3. Hannah Schwaiger/Hochfilzen, 2. Simon

Astl/Fieberbrunn, 3. Benjamin Simair/St. Ulrich; U14 – 1. Magdalena Kapeller/St. Jakob, 3. Jakob Pirkl/Fieberbrunn; U18 – 2. Lea Wörter/St. Ulrich.

Podestplätze Sprunglauf: 1. Aleyna Atac, 1. Elia Ernst, 2. Fabian Trausnitz (alle Fieberbrunn); **Nord. Kombination:** 1. Aleyna Atac, 1. Elia Ernst, 1. Fabian Trausnitz (Fieberbrunn), 2. Alexander Feysinger/Waidring. -rw-



Die Klassensieger Langlauf mit Sponsorvertreter Reinhard Wörter (Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring) und den Bezirksfunktionären
Foto: TSV

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

ALUVIT

Mit 10 Jahren Erfahrung im Bereich Holzbau steht Ihnen JOHANN DAGN nun als Handelspartner der Firma Aluvit bei der Sanierung Ihrer alten Holzfenster mit Rat und Tat zur Seite.

Fenster fit mit ALUVIT GmbH

Fenster öffnen den Blick in die Welt, aber sie erlauben auch den Blick ins Innere. Als Teil der Außenfassade repräsentieren sie uns, zeigen wer wir sind. Die Instandhaltung kann jedoch aufwändig und kostenintensiv sein. Johann Dagn bringt mit Aluvit eine saubere und kostengünstige Alternative ins Tiroler Unterland und nach Südbayern.

Ein Profil macht sich selbstständig

Wer gutes Geld in sein Haus investiert, erwartet Professionalität und kompetente Beratung. Wissen und viel Erfahrung unterscheiden dabei den echten Profi von Verkaufstalenten.

Mit der Gründung eines Unternehmens, das sich mit der Fenstersanierung beschäftigt, wagt Johann Dagn den Schritt in die Selbstständigkeit. Um die besten Lösungen im Tiroler Unterland und Südbayern bieten zu können, hat er einen kompetenten Partner mit ins Boot geholt, der seinen hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird: ALUVIT

Nie mehr Fenster streichen

Die aus Wels stammende ALUVIT GmbH zeichnet sich durch Fenstersanierung mit modernster Technik auf höchstem Niveau aus. Der neue Ansatz der Verkleidung mit Aluminium-Profilen bringt eine völlig neue Dimension in der Instandhaltung. Bisher gab es für die Sanierung von Holzfenstern nur zwei Möglichkeiten: Regelmäßig streichen oder durch neue ersetzen. Das bedeutete eine Menge Arbeit, hohe Kosten und viel Schmutz – waren bei den Außenbereichen der Fenster durch die witterungsbedingten Belastungen jedoch unumgänglich.

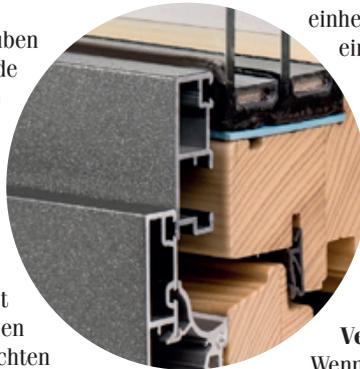
Die Verkleidung der Außenseite mit Aluminium ist eine optimale Alternative. Und die Vorteile liegen laut Johann Dagn klar auf der Hand: Eine Aluminiumschale schützt das Holz dauerhaft vor Sonne, Regen und Feuchtigkeit. Die Anbringung des Systems erfordert keinen Eingriff in bestehendes Mauerwerk. Farblich sind keine Grenzen gesetzt, die Außenfassade bleibt in ihrer einheitlichen Schönheit erhalten. Und die Montage ist einfach, schnell und wird direkt persönlich vom Profi Johann Dagn durchgeführt.

Zusätzlich ist das System auch umweltfreundlich. Einerseits entfällt viel Müll und Bauschutt, der durch den Austausch von Fenstern entsteht. Andererseits werden die langlebigen Aluminiumprofile mit einer ausgefeilten Technologie in einer optimalen Materialstärke produziert, die den Rohstoffverbrauch minimiert.

Vertrauen und Kompetenz

Wenn Sie also nicht ständig Ihre Fenster streichen oder gar austauschen wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Johann Dagn. Als Profi am Bau kann er Sie optimal bei der Sanierung Ihrer Fenster beraten.

Eine kostenfreie Beratung vor Ort und die Erstellung eines unverbindlichen Angebots gehören für Johann Dagn ebenso zu seinem Unternehmensleitbild wie Kompetenz und Erfahrung. Bei ihm steht der Kunde und sein Blick in die Welt – durch optimal erhaltene Fenster – im Mittelpunkt.



Johann Dagn
A-6385 Schwendt - Kohlbach 5
Tel. 0676 6571671
Mail: johann.dagn@gmx.at
www.aluvit.at



Vorher



Nachher

Rock Days 2018



Foto: Wörgötter

Das einzigartige Kletterangebot der Region steht heuer im Rahmen des Kletterfestivals „Rock Days“ von 1. – 3 Juni 2018 im Fokus. Der Termin rund um das seit Jahren bestehende „ROCKdesaster“ wurde vorverlegt und auf mehrere Tage ausgeweitet. Neben geführten Kletter(stieg)turen und Techniktrainings mit den Profis der Region, haben die Besucher des Festivals auch die Möglichkeit neue Sportarten kennenzulernen.

Freitag, 1. Juni 2018

ab 18:00 Uhr FelsenFest im Gasthaus Adolari mit Lagerfeuer, chilligem Gitarren-Sound und Fancy Food, Adi Stocker gibt Einblicke in die Entstehung des brandneuen Steinplatte-Kletterführers

Samstag, 2. Juni 2018

ab 10:00 Uhr Anmeldung zu den kostenlosen Workshops im Gasthaus Adolari

10:30-12:30 Uhr Klettersteigworkshop

10:30-12:30 Uhr Klettern für Einsteiger

10:30-12:30 Uhr Kinderklettern

10:30-12:30 Uhr Canyoning

10:15-11:15 / 11:30-12:30 / 13:00-14:00 Uhr SUP-Paddel am Pillersee

Forellenranch:

13:00 Uhr KIDSdesaster Qualifikation & Finale

17:00 Uhr ROCKdesaster Qualifikation

19:30 Uhr ROCKdesaster Finale

ab 21:30 Uhr ROCKnight

Sonntag, 3. Juni 2018

Steinplatte/Talstation Bergbahnen Waidring

ab 10:00 Uhr Frühstück an der Talstation und Anmeldung zu den kostenlosen Workshops

10:30-12.30/13:00-15:00 Uhr Klettersteigtour „Schuasta Gangl“

10:30-12:30 Uhr Klettern @SAAC Camp Steinplatte

10:30-12:30 Uhr Klettern für Einsteiger

10:30-12:30 Uhr Canyoning

10:30 -16:00 Uhr Mehrseillängentour

ab 15:00 Uhr Abschluss-BBQ @Kammerkör

Kniepass Unken:

Hegegemeinschafts-schießen

100 Schützen, darunter 81 Jäger, nahmen am traditionellen Hegegemeinschaftsschießen in Unken teil. Insgesamt 62 Schützen erreichten das Maximum von 30 Ringen. Den Wanderpokal, die Kniepass Gams, holte sich Johann Wimmer jun. aus Lofer. Fritz Hinterseer (Unken) und Christian Rier (Lofer) belegten die Plätze zwei und drei. Beim Blattlschießen war Robert Landolo nicht zu schlagen. Den Sieg in der Wildregionserie (200 m) holte sich Anton Fernsebner vor Martin Hinterseer. Den KK-Bewerb Wildserie 50 Meter konnte Simon Richter für sich entscheiden. Bei den Senioren ging der Sieg an Franz Mayr. Bei der Jugend zeigten neun Schützen ihr Können, Siegerin wurde Julia Lohfeyer vor Moritz Eder.



(v.l.) Thomas Willberger überreicht BJM Walter Herbst für seine 11jährige Arbeit als Hegemeister in Unken eine Ehrenscheibe von der Soder Alm.



Die siegreichen Schützen in Unken

Wintercup 2017/18

Beim Jahresschießen „Winter-Cup 2017/18“ mit dem KK-Gewehr errang Gottfried Eder aus St. Martin mit 1.233 Ringen/58 Teiler den ersten Platz. Zweiter wurde Wolfgang Voglstätter aus Lofer. Die Enkelin des Siegers, Julia Lohfeyer aus Lofer, belegte mit 1.226 Ringen den dritten Platz. Julia siegte auch in der Jugendwertung vor Dominik und Manuel Sieglreitmaier aus Unken. Geschossen wurde 50 Meter auf die BR-50-Scheibe mit 25 Schuss. 250 Ringe waren sehr schwer zu schießen, da der 10er sechs Millimeter und die Musche nur einen Millimeter groß ist. Organisator des Cups war Thomas Moderegger.

-fm-



Die besten Schützen – Wanderpokal-Sieger Gottfried Eder (Mi) mit Enkelin Julia Lohfeyer (Jugendsiegerin)

Fotos: Mayr

WC-Downhill am Asitz Leogang: Superlativen für Bikefans

Vom 7. bis 10. Juni ist die Weltelite der Mountainbike Downhiller wieder zu Gast in Saalfelden Leogang. Vieles ist neu, aber eines bleibt altbewährt: Beim Out of Bounds Festival wartet neben der spektakulären Sekundenjagd der weltbesten Downhiller wieder jede Menge Rahmenprogramm: Erstmals eine spektakuläre FMX Show, erstmals eine Hogmoa Team-Challenge als Staffelnbewerb für Jedermann, Kinder Pumtrack-Rennen für die Allerjüngsten, Open Air Konzert bei freiem Eintritt mit der Rockband „Strongbow“. Danach After Show Bar-Hopping. *-red-*

Freitag, 8. Juni

Ab 12.00 Uhr Team & Expo-Area

18.30 Uhr Hogmoa Team-Challenge (Anmeldung vor Ort)

Samstag, 9. Juni WC Downhill

10.00 Uhr Kids Pumtrack Challenge

12.15 Uhr Seeding Run, Women Juniors

12.30 Uhr Qualifying Round, Men Juniors

13.30 Uhr Qualifying Round, Women Elite

14.00 Uhr Qualifying Round, Men Elite

19.30 Uhr Konzert „Strongbow“ Eintritt frei!

Sonntag, 10. Juni WC Downhill

09.45 Uhr Final, Women Juniors

10.15 Uhr Finale, Women Elite

13.30 Uhr Finale, Finale- Men Elite



Foto: Stefan Voitl



5091 Unken | Tel.: +43 6589 4300 | www.alpenbad.at

FREIZEITANLAGE LEOGANG



Das weitläufige, top gepflegte Freibad in Leogang Sonnrain!

Beach-Volleyball-Platz, Fußballplatz, 3 Tennisplätze, Sauna, Riesenrutsche, Breitrutsche, Babybecken, Kinderrutsche, Kinderspielbach, Kneippbach, Wasserstrudel, großzügige Liegewiesen, und einiges mehr...

Die Zufahrt zur Anlage von der B164 Hochkönig Bundesstraße erfolgt über die Abzweigung nach Sonnrain, danach die erste Straße rechts entlang des Fußballplatzes.

Öffnungszeiten:

in den Sommermonaten bei Schönwetter von 9 bis 19 Uhr!

Eintrittspreise Schwimm- und Saunabereich:

www.leogang.at/freibad

Stoabergmarsch24

23. Juni - Dorfzentrum Lofer,

7:30 Uhr Registrierung, 9:00 Uhr Start

24. Juni - Ziel: Leogang Ortsteil Hütten
Shuttleservice (4,-) zurück zum Startort.

Ersatztermin: 30.6. bis 1.7.2018

Infos & Anmeldung unter www.stoabergmarsch.at

Max Foidl – Sportjournalist bei Servus-TV

Sein Traumberuf führt ihn um die Welt

Servus-TV Zuseher haben in der Sendung „Sport und Talk aus dem Hangar 7“ (Montag 21:15 Uhr) bei der Ankündigung des „Sportfilms der Woche“, der „Sportnews der Woche“ oder sonstiger TV-Formate sicher schon öfter den Namen Max Foidl gehört und auch seine interessanten Beiträge gesehen. Dass hinter dem Namen Max Foidl ein 23-jähriger Fieberbrunner steckt, wissen wohl die wenigsten.

Bevor Foidl zur Formel 1 nach Monaco abgereist ist, gab er uns interessante Einblicke und ließ die beiden vergangenen Jahre Revue passieren.

„Durch Zufall bin ich bei Servus-TV gelandet“, erzählt Max (Taufname Maximilian). Foidls Leidenschaft zu Moderation und Sportberichterstattung veranlassten den Fieberbrunner zu einer Initiativbewerbung beim Red Bull Media House – Seine Bewerbung fand Interesse und nach einem Gespräch mit dem damaligen „Sport & Talk“ Chef Thorsten Haux erhielt er überraschend

die Zusage für die begehrte sechsmonatige Praktikumsstelle. „Er sagte mir, dass meine Bewerbung aussieht, als würde ich mich für eine Stelle als Versicherungsvertreter bewerben. Es lief dann sehr gut, ich wurde fix angestellt und bin so seit zwei Jahren sehr dankbar darüber, dass ich meinen Traum leben darf.“

Sprung ins kalte Wasser

So einfach wie das klingt, war es ganz und gar nicht. „Bei meiner ersten Redaktionssitzung am Dienstag wurde mir ein Portrait eines Salzburger Fußballspielers zugeteilt – Sendungstermin war am Montag. Ein Neuling, keine Vorgaben und nur wenige Tage Zeit für einen Fernsehbeitrag – eine absolute Challenge, ich war nervös ohne Ende. Was mir in dieser Situation sehr geholfen hat, waren meine Erfahrungen einerseits als Moderator verschiedenster Veranstaltungen und andererseits die Zusammenarbeit mit Profi Stefan Steinacher

– diese Erfahrungen in der Praxis, welche er mir schon als 13/14-Jähriger ermöglicht hat, sind und werden mir immer sehr wertvoll sein“, erzählt der HTL-Absolvent der Elektrotechnik.

Team „Sport & Talk“

Es kann sein, dass in einer Woche bis zu drei Beiträge zu gestalten sind – dann wird's stressig. Grundsätzlich kann ich Themen und Beiträge nach meinen Vorstellungen gestalten. Vorab werden dienstags in der Redaktionssitzung in Wals/Salzburg aktuelle Themen, Erfolgsgeschichten, Comebacks, verletzungsbedingte Ausfälle oder Sportpersönlichkeiten in Betracht gezogen. Neben Fußball, Tennis, Winter- und Motorsport werden bei Servus-TV auch Trend- oder Randsportarten in Szene gesetzt – ich war unter anderem im März 2017 eine Woche in Zypern und durfte über die Snooker-Europameisterschaften berichten. (Anm. Snooker ist eine Variante des Präzisionssports Billard)

Foidls Aufgaben im Team sind vielfältig: Sportreporter, redaktionelle Arbeiten und Recherchen, Mitwirkung bei der Sendungsgestaltung, Kameramann (nicht im Normalfall).

Die Arbeitswoche beginnt mit der angesprochenen Redaktionssitzung. Dann ist man mit einem Kameramann unterwegs – ich arbeite öfters mit Martin Hautz (MH Videoproduktion) zusammen – führt Interviews, sammelt Infos und Anschauungsmaterial, stöbert in den Archiven, formuliert den Beitrag. Die Fertigstellung (Schnitt) mit einem Kollegen erfolgt dann am Sonntag oder Montag, je nach Sendetermin. Bei einem Ausfall des Kameramannes, filme ich selbst und mache auch Ton und Schnitt.



Max Foidl (2.v.r.) und Martin Hautz (Kamera) mit Bundespräsident Heinz Fischer



Interview Olympiasieger Matthias Mayer

Mit Axel



Max in England, Trainingsstrecke Dave Ryding



Red Bull Lounge in Monaco



Live-Presskonferenz Kitzbühel

Reisen werden bereits Wochen vorher geplant – was aber nicht heißt, dass der Chef einen Tag vor einer möglichen Reise anruft und dir das Ziel bekannt gibt. Im Vorjahr war ich auf den verschiedensten Kontinenten in insgesamt 13 Ländern unterwegs.

Prägende Begegnungen

Ich sehe meine Arbeit als Privileg, nur Wenige bekommen diese Chance. Ich darf beeindruckende Persönlichkeiten, Sportgrößen, Weltstars und Idole „kennlernen“ und über ihr Leben berichten. Faszinierend wie Erfolge gefeiert und mit welcher mentaler Stärke Niederlagen und Tiefschläge bewältigt werden.

Angesprochen auf Highlights ist natürlich die Reportage über die Geburtsstunde von Dave Ryding in England zu erwähnen, im Grünen und auf Spezialmatten lernte er in Großbritannien das Skifahren. Ein besonderes Erlebnis waren im Frühjahr die Interviews mit Welttorhüter Manuel Neuer und der Verteidiger-Legende bei Juventus Turin Giorgio Chiellini. Aber auch das Interview mit dem damaligen Bundespräsidenten Heinz Fischer zum „Rot-weiß-roten Sportjahr 2017“ war eines meiner Highlights. Eine skurrile aber auch unvergessliche Geschichte in der Welt des Sports war der einwöchige Besuch in einer chinesischen Fußballschule, der größten weltweit, mit insgesamt 3000 Kindern (4 – 12 Jahren), wovon es laut Aussagen

der Direktoren nur Ein bis Zwei zum Profi schaffen.

Beim Formel 1 Grand Prix in Monaco bin ich heuer das zweite Mal dabei, hier ist besonders die Spezialsendung spannend und die Red Bull Hospitality (Lounge) für Fahrer, Teammitglieder und Medienvertreter über den Dächern von Monaco ist ein Wahnsinn – das gibt es wirklich nur bei Red Bull.

Pillerseetaler durch und durch

Reisen, fremde Länder, andere Kulturen – Max ist ein junger weltoffener Mensch und dennoch ist Heimat für ihn kein Schlagwort. Er ist im Pillerseetal tief verwurzelt, Fieberbrunn ist und bleibt seine Heimat. Patriotisch wie er ist, versucht er in seinen Beiträgen die Vorzüge der Region und auch die Großveranstaltungen wie Biathlon und Freeriden zu erwähnen. „Speziell bei kurzfristigen Drehterminen auf heimischen Pisten kommt uns die Bergbahn Fieberbrunn sehr entgegen.“

Den nötigen Ausgleich zu seinen beruflichen Herausforderungen findet Max am Fußballplatz des Sportklub Fieberbrunn – als Spieler mit der Nr. 2 oder am Spielfeldrand als lautstarke Unterstützung für seine Clubkollegen. Ich bin mit Fußball groß geworden, seit 2002 aktives SK-Mitglied und schätze die Gemeinschaft ebenso wie die teilweise engen Freundschaften.

Etwas Neues ist hingegen sein Engagement im Fieberbrunner Gemeinderat. Seit 2016

ist der 23-Jährige Obmann des Sport- und Vereinsausschusses und in den Gremien Zukunft & Jugend sowie Tourismus/Wirtschaft/Dorfentwicklung vertreten.

Blick in die Zukunft

Neben seinem Fulltime-Job bei Red Bull Media House bzw. Servus-TV sorgt Max mit seinem Bruder Felix als DJ's „Fex & Mex“ für angesagte Partystimmung. Moderationen wie beispielsweise die Startnummernauslosungen beim Skiweltcup in Flachau, die Hahnenkamm Pressekonferenzen (Live im ORF) oder die Triathlon-Veranstaltung in Kitzbühel stehen auch weiterhin auf Foidls Terminplan. Vor der Kamera agiert er bereits in den Livestreams der österreichischen Freeride Serie Open-Faces.

In dieser Branche ist ständige Weiterentwicklung unerlässlich und mit „halben Sachen“ darf man sich nicht zufriedengeben. Mein oberstes Ziel ist es Qualität abzuliefern, Leistungen zu verbessern und mich persönlich stetig zu steigern. Ich freue mich auf die Aufgaben in der Zukunft, ob das vor oder hinter der Kamera sein wird – jede Woche neue Menschen kennenlernen zu dürfen ist ein Privileg und darüber bin ich einfach unheimlich dankbar.

Wir vom Pillerseeboten wünschen Max Foidl alles Gute, freuen uns auf seine nächsten Beiträge und bedanken uns für das interessante Gespräch! *Roswitha Wörgötter*



Lund Svindal

Fotos: privat

Tanzsportzentrum Pillerseetal



TANZSHOW
'Let the Sunshine In'
Variation aus Film- und Musical Hits

Samstag 09.06.2018
KUSP St. Ulrich
Einlass 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr
Eintritt frei

Koffeinschank
KlubÜbel - St. Johann

Kitzbüheler
Alpen

TanzSport - Zentrum
PillerseeTal
Tirol

Auch in diesem Jahr lädt das Tanzsportzentrum zu einer großen Abschlussshow ins Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich am Pillersee. „Let the Sunshine In“, so lautet das diesjährige Motto. Kinder und Jugendliche Tänzerinnen interpretieren Musical- und Filmhits der letzten Jahre. Auf dem Programm stehen unter anderem Tanzeinlagen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Auftritte des Turnierpaares Christoph Preiss und Sarah Ebster, Tanzeinlagen der Modern Jazz Tänzerinnen mit Magdalena Trixl und natürlich auch unsere Aller kleinsten, mit ihrem kindlichen Charme, unter der Obhut von Nadine Fischer. Durch das bunte Programm führt Tausendsassa Irene Koelewijn-Dickhoff. Infos www.tsz-pillerseetal.at · Samstag, 09. Juni 2018 – 18:30 Uhr · Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich a.P. · EINTRITT FREI!

Top-Equipment mit Funktionalität & Style – Tipp: Laufschuh-Analyse

Mit der STAILERAI läuft's am Berg & im Tal

Der Bergsommer ruft – und der perfekte Ausgangspunkt für Ihre Hochtouren ist die STAILERAI in Oberndorf. Eine große Auswahl an Wander- und Laufschuhen sowie Top-Equipment erwartet Sie.

Bewegung an der frischen Alpenluft ist gesund und stärkt Körper und Geist. Vorausgesetzt, man achtet auf eine funktionelle Ausrüstung und das richtige Schuhwerk. Hier geht's in erster Linie um Sicherheit und Komfort. Und mit den Kollektionen der STAILERAI kommt noch der Style-Faktor dazu. „Bei der Auswahl unseres Sortiments achten wir auf hohe Verarbeitungsqualität, neue Technologien und eine nachhaltige Produktion“, betont Inhaber Stefan, selbst ein begeisterter Bergfex.

Individuelle Laufschuh-Analyse

Was bringt die schönste Bergtour, wenn der Schuh drückt und einem die Aussicht vermiest? Mit den Profis der STAILERAI kann das nicht passieren. Die erfahrenen Laufschuh-

Spezialisten finden mit professioneller Fußanalyse heraus, welcher Schuh zu Ihrer Anatomie am besten passt und Ihre individuellen Anforderungen perfekt erfüllt. Denn ob Berglauf, Nordic Walking, Marathon oder Wandertour – für ein optimales, sicheres und gesundes Lauferlebnis kommt es auf den richtigen Schuh an. Auf geht's – erst in die STAILERAI und dann auf den Berg!

Unsere Top-Marken: Tecnica, Salming, Brooks, Icebug, Dolomite, ...

**Mehr Infos:
STAILERAI**

Shop, Service & Rent
Penzingweg 14
6372 Oberndorf in Tirol
www.stailera.at



 **STAILERA**
SPORT MIT STYLE



WIE LÄUFT'S?

Die Frage meinen wir wörtlich – und als erfahrene Laufschuh-Spezialisten geben wir Ihnen gerne auch die Antwort darauf. Mit **professioneller Fußanalyse** finden wir heraus, welcher Schuh zu Ihrer Anatomie am besten passt und Ihre **individuellen Anforderungen** perfekt erfüllt.

Einfach mal bei uns vorbeischauen, dann läuft's!
Wir freuen uns auf Sie.

www.stailera.at

0043 (0)5352 216 17 18 
sport@stailera.at 



Penzingweg 14
6372 Oberndorf in Tirol, Austria

bergsommerfest

auf der
 Alm
Streuböden

**Das „bayrische“ Volksfest
in den Tiroler Bergen!**

Sonntag, 24. Juni

11:00 bis 17:00 Uhr

Streuböden Alm/Fieberbrunn

Gebirgs-Trachten-Erhaltungsverein Prien, Goislschnalzer,
Jugendgruppe des Trachtenvereins

Regionale Gerichte und Bier aus dem Masskrug!

